

# Leipziger Tageblatt

328

## und Anzeiger.

N<sup>o</sup> 100.

Montags, den 10. April.

1837.

### Bekanntmachung.

Nachdem von dem Königl. Hohen General-Commando sämtlicher Communalgarden mittelst Ordre vom 28. v. M. die erfolgte Wahl des Hauptmannes und Wirthschaftscheffs des 1. Schützenbataillons, Hrn. Johann Carl v. Dallwig zum Commandanten der hiesigen Communalgarde bestätigt, auch ihm durch den Communalgarden-Ausschuß die eingegangene Bestätigungsurkunde ausgehändigt worden ist, wird soches hiermit zur öffentlichen Kenntniß getraht.

Demgemäß habe ich, der unterzeichnete Vice-Commandant, am heutigen Tage dem Herrn Hauptmann v. Dallwig das Commando übergeben. Leipzig, den 8. April 1837.

Der Communalgarden-Ausschuß dafelbst.  
Kreller, Vice-Commandant. Hermsdorf, Prot.

### Tages-Befehl

an die Communalgarde zu Leipzig, den 8. April 1837.

Zum Commandanten der Communalgarde gewählt und höchsten Orts bestätigt, mache ich durch gegenwärtigen Tagesbefehl bekannt, daß ich heute das Commando übernommen habe.

Ich werde in dieser mir sehr ehrenvollen Stellung das in mich gesetzte Vertrauen durch Festhalten an den gesetzlichen Bestimmungen bei Berücksichtigung der bürgerlichen Verhältnisse, so weit solche durch das Gesetz nachgelassen wird, zu rechtfertigen suchen, und habe nur zu wünschen, daß es mir gelingen möge, den in der hiesigen Communalgarde vorherrschenden Geist für Geseß und Ordnung auch ferner zu erhalten und zu befördern.

Der Commandant der Communalgarde.  
Hauptmann v. Dallwig.

### Bekanntmachung.

Die Beiträge, welche die, die hiesigen Messen besuchenden Fremden von ihren Mietzen zu dem städtischen Kriegsschulden-Eisungsfonds zu entrichten haben, sind von denselben für die bevorstehende Ostermesse bis spätestens

Mittwochs, den 12. April d. J.,

in der unter dem Rathhause am Raschmarke befindlichen Einnahme und zwar in demselben Verhältnisse, wie in den vorhergegangenen Hauptmessen, abzuführen.

Leipzig, den 6. April 1837.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Otto, Vice-Bürgermeister.

### Bekanntmachung.

Es wird hierdurch zur Nachachtung in Erinnerung gebracht, daß allhier keine Firmen irgend einer Art, welche weiter als zwei Ellen von der Fronte des Hauses an gerechnet in die Straßen hervorstehen, bei Vermeidung der sofortigen Hinwegnahme größerer Firmen angebracht werden dürfen.

Leipzig, den 4. April 1837.

Der Rath der Stadt Leipzig  
Otto.

### Vermietzung.

Es soll der, in dem hiesigen alten Waagegebäude am Markte eine Treppe hoch befindliche kleinere Saal für die Zeit der hiesigen drei Messen von und mit nächster Michaelmesse an anderweit auf 3 Jahre an den Meistbietenden, jedoch mit Vorbehalt der Auswahl unter den Licitanten und jeder anderen Verfügung als Handlungslocal vermietet werden. Miethlustige haben sich daher

den 11. April d. J.

Vormittags spätestens um 11 Uhr bei hiesiger Rathsstube einzufinden, ihre Gebote zu thun und sich sodann weiterer Benachrichtigung zu gewärtigen. Die Bedingungen können inzwischen bei unserer Einnahmestube eingesehen werden. Leipzig, den 11. März 1837.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Otto, Vice-Bürgermeister.

**Bekanntmachung**  
 In Gemäßheit §. 13 der Verordnung vom 15. December 1836 wird hierdurch bekannt gemacht, daß Herr Carl August Nachtigall, Handlungs-Commiss des alhier unter der Firma Frege & Comp. bestehenden Banquierhauses, zur Vollziehung der Agenturgeschäfte für das mit der Agentur für die Gothaer Feuerversicherungs-Anstalt concessionierte vorgedachte Banquierhaus von uns verpflichtet worden ist.  
 Leipzig, den 5. April 1837. Der Rath der Stadt Leipzig.

**Nothwendige Subhastation.**

Von unterzeichneten Gerichten soll den dreißigsten Mai 1837 mit nothwendiger Subhastation des Herrn Johann Christian Eduard Adlles zugehörigen, sub No. 21. alhier gelagerten und ohne Berücksichtigung der darauf haftenden Oblasten auf 6950 Thlr. gewürdeten Schenkgrundstücks an Gerichtsstelle alhier veräußert werden. Das Nähere über die Beschaffenheit dieses Grundstücks und die Abgaben und Beschwerden desselben besagt der an Gerichtsstelle alhier aushängende Anschlag, welcher übrigens auch bei dem Unterzeichneten in Leipzig eingesehen werden kann.  
 Abtmaundorf, am 21. März 1837.  
 Herrlich Frege'sche Gerichte daselbst.  
 W. Proße, Dir.

**Theater der Stadt Leipzig.**

Heute, den 10. April, zum ersten Male: Die Hugonotten oder die Bartholomäus-Nacht, große Oper mit Tanz in 5 Acten, nach dem Franz des Scribe von J. F. Castelli. Musik von Giacomo Meyerbeer.

**Hydro-Oxygen-Gas-Mikroskop.**

Heute, Montag den 10. April, wird wieder mit dem Hydro-Oxygen-Gas-Mikroskop, welches im Saale des Thomäus-Hauses, Markt Nr. 2, aufgestellt ist, eine Vorstellung gegeben, wozu ich ein verehrtes Publicum ganz ergebenst einlade.  
 Casseneröffnung 18 Uhr., Anfang 8 Uhr.  
 A. Eichmann.

**Auction.** Mehre in gerichtlichem Deposito befindliche Pretiosen, Haus- und Wirthschafts-Geräthe, Betten, Wäsche und Kleidungsstücke, sollen den 14ten April dieses Jahres, Vormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 6 Uhr, an Gerichtsstelle öffentlich gegen baare Bezahlung in preussischem Courant am die Meistbietenden versteigert werden. Die einzelnen Gegenstände sind aus den in dem hiesigen Zuschmannschen Gasthofs aushängendem Patente zu sehen.  
 Stötterig oberm Theils, den 5. April 1837.  
 Die Herrlich-Eichstädtischen Gerichte daselbst.  
 von Sacke, G. W.

**Auction: 2300 Flaschen Rothwein**

sollen Mittwochs den 12. April d. J. Vormittags von 9 bis 11 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr in der 2ten Etage des alhier in der Reichstraße sub. Nr. 546. gelegenen Hauses dazwischen weise versteigert werden.

**Holz = Auction.**

Mehre hundert Wurzelhaufen in einzelnen Partien sollen **Freitags, den 14. April** d. J. von früh 9 Uhr an, auf dem nächst vor **Saubsch** gelegenen Ackerplatz an die Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung in preuss. Courant abgelassen werden.

**Gemälde - Auction.**

Mittwochs den 19. April und folgende Tage, früh von 9 bis 12 und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr, im Locale des Kunvereines, Katharineastrasse No. 411.

Die Kataloge sind unter dem Rathhause bei J. Linke zu bekommen und können die Gemälde von Sonntag den 16. April an, täglich Vormittags von 10 bis 12 Uhr, in Augenschein genommen werden.  
 Ferdinand Förster.

**Kunstwerke** Bei mir ist in Commission erschienen: **Otto I., König von Griechenland, zu Pferde in griechischem Costume, à 1 Thlr.**  
 Otto I., als Brustbild in griechischem Costume. **Amalthe, dessen Gemahlin, dergleichen. Beide 1 Thlr.**  
 Nach dem Leben lithographirt von J. Pergmann in München. Ferner noch zu haben: **Die deutsche Buchhändlerbibliothek, schön gestochen in 4, à 4 Gr.**  
 Philipp Lenz,  
 Kunst- und Commissionshandlung, Schmaackhof Nr. 101.

**Bekanntmachung.**

Daß die **Stanzwische**, welche unter dem Namen **Flect-wordsche** verkauft wird, nicht von London kommt, kann ich dadurch beweisen, weil ich selbst 5 Jahre bei Herrn Floren selbst verfertigt habe, und die meinige, welche ich als deutsche verkaufe, dieselbe ist, und zu dem halben Preise der sogenannten Flectwortschen, nämlich das 1/2 Pfd. 2 Gr. und 1/2 Pfd. 1 Gr. verkaufe; verdünnt erhält man das 16fache Quantum.  
 Feinen orientalischen Räucherbalsam, wovon einige Tropfen auf den Ofen gegossen ein geräumiges Zimmer mit den angenehmsten orientalischen Gerüchen parfümiren. Das Glas kostet 4 und 2 Groschen.  
 Echtes Patent-Fleckschiff, womit man aus allen Stoffen die Flecke herausbringt, ohne der Farbe zu schaden, à Stück 1 Gr. Diese Artikel sind nur echt und gut bei Herrn Wm. Bertram in Leipzig, Grimma'sche Gasse, zu bekommen. Wiederverkäufern wird ein bedeutender Rabatt zugesichert.  
 G. Nagas in Bokmaredorf bei Leipzig.

**Lotterianzeige.**

Mit Kaufloosen 5ter Classe 11ter königl. sächs. Landeslotterie, à 1, 2, 3 und 4 Loosen empfiehlt sich die concessionierte Untercollektion von **C. C. Burckhardt**, Stadtpfeifergäßchen Nr. 647.  
**Empfehlung.** Das vereinigte Lotterie-Debit-Comptoir empfiehlt sich zur letzten Classe 11ter Landes-Lotterie mit Kaufloosen bestens.  
**Plauenscher Hof im Brühl. Kleine & Comp.**  
**Anzeige.** Kaufloose, worauf vom 17. bis den 28. d. M. **100,000 Thlr.** gewonnen werden können, sind immer während zu haben bei **Meyer, Gewölbe im Brühl Nr. 2516, neben dem rothen Stiefel.**

**Empfehlung.** Die Modehandlung von Charlotte Schindler im Thomagäßchen empfiehlt ihr reich und geschmackvoll assortirtes, nach den allerneuesten Pariser Modellen gefertigtes Lager in Damen-Hüten und Haubchen ganz ergebenst.

**Empfehlung.** Die **Flügel-Portefolios-Fabrik** von C. F. Rapp und in Leipzig am Markte Nr. 171 empfiehlt einen hiesigen und auswärtigen resp. Musik liebenden Publicum mehre 8- octavige Concertflügel von sehr starkem als angenehmen Tone und von sehr gefälligem Aussehen, und leistet eine mehrjährige Garantie.

**Firma's und Lehrbriefe** schreibt gut und billig S. Dessy, am Raug Nr. 870 parterre.

Empfehlung. Der Fabrikant J. A. Rudewig aus Dresden empfiehlt sich mit ... Der Stand ist Hainstraße Nr. 339.

Empfehlung. Den Herren gegenwärtigen resp. Herrn Tuchfabrikanten empfiehlt sich bestens im Farben Kalt blauer Tuche und Damentuche nach eigens erfundener Manier, die vor allen bisher bekannten sich als ganz besonders praktisch anwendbar bewährt. Joh. Gottb. Jäger, Schönfärber, Rosenth., Thor Nr. 1072.

Zu Jedermanns gefälliger Ansicht liegt ein Stück Tuch bereit.

Empfehlung. Unterzeichneter empfiehlt sich mit runden und breiten Bahntuchern von Pfaffenbüchchenholz, 1000 Stück zu 10 Gr., ganz gute Nachtlampen mit Lichtern, aufs ganze Jahr Stück 6 Gr., so wie auch gute Fleckseife Stück 2 Gr., präparirte Studier- und Küchenlampen-Dochte im Ganzen und einzeln. Der Verkauf ist in ...

Anzeige. Eine Partie bester Capwein in Flaschen liegt zum billigen Commissions-Verkauf bei Ferdinand ...

Anzeige.

Das Lager musikalischer Saiten-, Blas- u. Janitschar-Instrumenten u. guter Saiten in allen Arten ist gegenwärtige Woche am Markte, nach dem Rathhause, neben Hrn. Beck, in der Seiten-Budeurethe, empfiehlt sich unter Zusicherung guter, billiger Waare und promptester Bedienung, auch verlässige Befellungen und Aufträge zur Effectuirung besser Ausführung übernimmt daselbst pr. Adresse Carl Schneidensbach in Klingenthal im Voigtlande.

Anzeige für die Herren Buchbinder.

Beste Cambria in den modernsten Lederpressungen und schönsten Farben, welche sich ohne weitere Grundirung gut verhalten, so wie auch ... für Bücher-Einbände, so wie auch für alle andre in dieses Fach einschlagende Arbeiten praktisch anzuwenden sind, empfiehlt in großer Auswahl zu den niedrigsten Preisen ...

Anzeige.

Der Tuchfabrikant G. Göbe aus Luckenwalde, bezieht diese Welle wieder mit einem sortirten Lager von Tuchen, von 32 bis 56 Gr., vorzüglich in woll-blau, haity-blau, schwarz, russisch-grün, oliv, militär-grau, marenco, auch gestreifte und carrirte Tuche. Sein Stand ist Hainstraße Nr. 349.

Anzeige. Das wir diese Sublimate-Welle wieder in unserm gewöhnlichen Logis, Barfußgäßchen Nr. 234, vom 9. bis 28. April anzutreffen sind, zeigen unsern geehrten Geschäftsfreunden hiermit ergebenst an. ...

Anzeige.

Weller-Probelager von Blechfiguren, als Blumenhalter.

Fidibusbecher u. Schreibzeugen, Kinderspielwaaren in Blech

Ich wieder auf das Vollständigste ... durch eine große Anzahl neuer Gegenstände vervollständigt. Ich erlaube mir daher zur geneigten Ansicht derselben hiermit einzuladen, und gebe die Versicherung, daß jeder mit zutommende Auftrag, auf das Beste, Schnellste und Pünktlichste ausgeführt werden wird. ...

Anzeige. Eine Partie Beintlederstoffe erhielt ich in Commission, um ... im Ganzen wie im Einzelnen zu herabgesetzten Preisen zu veräußern. ...

Anzeige.

Unterzeichneter bezieht diese Okermaße mit einem wohl assortirten Lager von ordinair, mittel und fein gemalten Porzellans-Pfeifenböden und versteinern mit reeller Bedienung die möglichst billigsten Preise. Markt, Nr. ...

Sonntag & Schmeier, ... aus Geiersthal bei Saalfeld ...

Anzeige. Bruchbandagen werden übergeben, weichgefüllt, fert und reparirt à 12 Gr., und Suspensorien à 7 Gr. sind zu haben in der Burgstraße eine Treppe hoch Nr. 150.

Anzeige für die Herren Tuchfabrikanten.

Das Lager der Gold- u. Silberbuchstaben und Ziffern zum Bezeichnen der Tuche von P. de Rongé in Paris befindet sich in der Kunsthandlung von ...

Pietro del Vecchio,

Edle vom Markte und Barfußgäßchen.

Anzeige. Das Wechsel-Comptoir von C. J. Meyer aus Berlin ist Brühl Nr. 452 zweite Etage.

Anzeige.

Einem verehrten hiesigen als auswärtigen Publicum erlaube ich mir die ergebene Anzeige zu machen, daß ich für diese und folgende Messen meinen Vorrath von diversen Kupfergeschirr in einer Bude vor dem Grimm-Thore, unweit des neuen Postgebäudes zum Verkaufe aufgestellt habe und versichere bei guter und reeller Bedienung die möglichst billigsten Preise.

Zugleich erlaube ich mir ergebenst anzuzeigen, daß ich nebst meiner Werkstätte auf dem neuen Kirchhofe Nr 273, eine zweite und größere angelegt habe, welche sich auf dem Dünghofe, dicht neben dem Eisenbahnhofe befindet, wo zu jeder Zeit Bestellungen angenommen und ausgeführt werden. Durch hinlänglichen Raum und Einrichtung bin ich in den Stand gesetzt, alle in mein Fach schlagende, mir zu Theil werdende Aufträge schnell und pünctlich auszuführen zu können. Um das bis hiesher mir geschenkte Vertrauen zu befestigen und noch vielmehr zu erweitern, wird sich eifrigst bemühen Leipzig, den 10. April 1837.

F. G. Becker jun., Kupferschmiedemeister, neuer Kirchhof Nr. 273.

Anzeige.

Ich erlaube mir, mit der ergebensten Anzeige, daß ich die Zahn-Chirurgie in ihrem ganzen Umfange ausübe, zu allen Zahnoperationen mich bestens zu empfehlen, und bemerke, daß ich in den Stand gesetzt bin, das Einsetzen künstlicher, von den natürlichen nicht zu unterscheidender Zähne eben so schnell als schmerzlos auszuführen. Leipzig, den 6. April 1837.

Wilhelm Stempel, Zahn- und Wundarzt, neuer Neumarkt Nr. 12.

Bruchbandagen

von vorzüglicher Brauchbarkeit und Wohlfeilheit ... Wilhelm Stempel, Wundarzt, neuer Neumarkt Nr. 12.

## An die Herren Ein- und Verkäufer,

vorzugsweise aus kleineren Städten.

Es ist Thatsache, daß jetzt kein Geschäft einträglicher und dabei leichter zu verwalten ist, als eine Leihbibliothek; sehr oft bringt eine solche das Anlage-Capital durch Abonnements- und Legebühren schon im ersten Jahre wieder ein, kann mit gar nicht zu vermehrt werden und wächst mit der Zeit (ohne daß es der Casse schwer fällt, da selbige im Gegentheil dadurch gefüllt wird) zu einem recht schönen Eigenthum heran, welches reichliche Zinsen trägt, als irgend ein anderes. Dabei kann man es so einrichten, daß die Verwaltung täglich nur eine Stunde Zeit wegnimmt, so daß also dem ursprünglichen Geschäft durchaus kein Abbruch gethan wird.

Der Unterzeichnete hat seit Kurzem mehre solche Bibliotheken zur größten Zufriedenheit der Herren Käufer verkauft, und kann jetzt abermals eine recht charmante Bibliothek von 1025 Bänden nachweisen, welche besonders für eine kleine Stadt geeignet ist. Es sind circa 900 Bände in Doppelband gebunden, die übrigen brochirt; alle aber mit grünen Etiquetts versehen und numerirt; 450 elegant gedruckte Kataloge erhält der Käufer gratis.

Diese Bibliothek ist also zum sofortigen Gebrauche eingerichtet, und der Käufer legt sich, wie man so zu sagen pflegt, in ein gemachtes Bett.

Die gewiß enorm billige und deshalb feste Kaufsumme ist 250 Thlr. preuß. Cour. Wer darüber recht nahe Ein- oder Verkäufe gemacht hat, und einen Theil des Profits recht gut anlegen will, der melde sich bei Zeiten.

Kataloge stehen zu Diensten. Die Bibliothek kann jeder Zeit in Augenschein genommen werden.  
in Reichels Garten Nr. 773. Quergebäude erste Etage.  
C. E. Blattspiel,

## Die Steindruckerei von Fr. Krätzschmer

befindet sich von heute an in der Gimma'schen Gasse im großen Turkenhause.  
Leipzig, den 8. April 1837.

### Lithographie.

Zur Ausschmückung der Zimmer empfehle ich mit der Zeit sich nicht verändernde Gelbilder, mit sich waschen lassenden Goldrahmen.

- Madonna di Sisto 12 Gr.
  - Napoleons Parade 20 Gr.
  - Maleratelier 15 Gr.
  - Eutenland 10 Gr.
  - Sagde-Rendez-vous 10 Gr.
- inclusive Goldrahmen, bei Partien 20% Rabatt.
- Bis Ende dieses Monats liefere ich ab:  
Napoleon bei Waterloo, inclusive Goldrahmen 2 Thlr. 16 Gr.  
und Sachsen's Stolz, desgl. 4 Thlr. 12 Gr.

Der letzte vollendete Stein liegt meinen werthen Gönnern und Subscribenten noch einige Zeit zur Ansicht vor. Jeden Monat bringe ich ein interessantes Blatt und diejenigen Subscribenten, welche auf ein Jahr zeichnen, erhalten gegen Ende des Jahres, das eben in Arbeit habende Blatt, Napoleons Rückkehr von Elba, groß mit Goldrahmen, als Beilage.

Herzberg,  
Reichels Garten, Colonnaden, letztes Haus, rechts.

### Lithographie.

Unter Berücksichtigung möglichst guter, billiger und schneller Ausführung, aller Steindruck betreffenden Aufträge, bis zur Plattengröße von 31 Zoll Länge und 12 Zoll Breite, empfehle ich mich sowohl in jeder Manier der Lithographie als des Zinn-Noten-Drucks und Drucks, als auch in eleganter, billig und schneller Fertigung von Gouache, Aquarell und Del. Lithographie, so wie in Colorirung feiner und ordinärer Bilder, Stichmuster und im Kleinendruck in Gold und allen Farben.

Herzberg,  
Reichels Garten, Colon., d. letzte Haus, rechts.

### Pianoforte-Verkauf.

Ein ganz neues, tafelförmiges Pianoforte im Mahagoni-Gehäuse und von dauerhafter Bauart ist zu einem höchst billigen Preise commissiönrweise zu verkaufen durch Adolph Giese, an der Neumarkte, die Reichels Haus.

### Strohüte

werden schön gebleicht und appetitlich, auch jede daran verlangte Veranmerkung rüchlichst und billigst besorgt. Julie Ahlemann, geb. Rückart, Böttchergäßchen Nr. 43.

**Wagenverkauf.** Eine neue zwei- und einspännige elegant und modern gehaute Chaise mit Jalousien und eine einspännige Droschke sind zu verkaufen und im Thomaskgäßchen Nr. 187 3 Treppen täglich bis früh 9 Uhr zu erfragen.

### Aechte Havanna Cigarren,

so wie abgelagerte feine Premier Sorten empfehlen  
E. Perold & Comp.

### Nachricht für Zahnranke.

Von dem neu erfundenen Zahnkitt des Herrn Apothekers Edeln von Würth in Wien, mittels dessen jeder Zahnpatient seine hohlen Zähne selbst plombiren kann, habe ich zur Bequemlichkeit des Publicums ein Commissionlager dieses Kittes übernommen und verkaufe solchen zu folgenden Preisen:

1. Ein Fläschchen Kitt nebst Linctur und Gebrauchsanweisung 18 Gr. preuß. Cour.
2. Beide Fläschchen, Kitt und Linctur in Carton, 1 Thlr.
3. Zahnharz, ebenfalls zum Plombiren der hohlen Zähne, jedoch nicht so fest und dauerhaft als der Kitt, das Fläschchen 3 Gr.

Leipzig,  
E. Gutmann, Zahnarzt,  
wohnt in Banquier Rüstners Hause, an der Ecke des Marktes und der Painschke Nr. 330. 2 Treppen.

### F. H. Bollhoff,

Salatenswaren-Fabrikant, als Adligsrath bei Dresden, empfiehlt sich zu jetziger Oster-Messe mit seinen geschmackvoll gearbeiteten, vergoldeten Salatenswaren (bestehend in Gartelschlössern und Gartelschnellen, Ohrringen in mehrerer Auswahl, Ferronières, Ringen, broches, Stecke- und Schlüsselhaken, Armbänder, Ketten, wie auch noch mehr in dieses Fach einschlagenden Artikel, besonders erlaubt er sich auf einen ganz neuen Artikel, nämlich Damenschmuck mit gemaltem Perlmutter ausgelegt, als ganz etwas neues und äußerst nettes, aufmerksam zu machen, und verspricht die billigsten Preise und reelle Bedienung. Sein Stand ist an der Ecke der Haupt- und Mittelreihe der Buden.

Verkauf. Eine Partie gute Schweineborsten, sind zu verkaufen, auf der Gasse Nr. 1147, eine Treppe hoch.

# BRUNNENAUERS

LONDON



PATENT

# STAHLFEDERN

die wohlfeilsten und besten, die bis jetzt erschienen in 36 verschiedenen Sorten, von 2 Gr. bis 12 Gr. das Dugend, sind in allen resp. Kurz-Waaren- und Schreibmaterial-Handlungen Deutschlands zu haben, in Leipzig bei Gebr. Tecklenburg, Pietro del Vecchio, Sellier & Comp. und Chr. Schubert.

## Abraham Kämpfer,

Petersstraße Nr. 30,

empfiehlt sich mit einer großen Auswahl von englischen, französischen, Herolhner, Solinger und Nürnberger kurzen und Galanterie-Waaren, als Taschen-Tisch-, Feder-, Garten- und Barbier-Messern, Scheeren, engl. und deutschen Näh-, Stopf- und Stricknadeln, Angelhaken, Fingerhüten, Dosen, Spiegelein, Lichtscheeren, Horn-, Messing- und Eisenbeinkämmen, Nachtlichtern, Stieckperlen, Wachsperlen, Gold-, Stahl- und Silberperlen, Bleistiften, Zuckerkästen, Thee-, Suppen-, Kaffee- und Vorlegelöffeln (plattirt und von Composition), Bildernägeln, Commodenbeschlägen, Commodenringen, Rosetten, Schlüsselchildern, Schraubknöpfen, Gardinenhalter, Ziehfedern, Zahnbürsten, vergoldeten Halsketten, Armbändern, Uhreketten, Busennadeln, Stirnbändern, Hefteln, Gürtelschnallen, Gürtelchlösser, gelben, stählernen und Compositions-Hut- und Hosenschnallen, vergoldeten Manteln und Börsenschlüsseln, vergoldeten Uhreketten, Pettschaften und Uhrschlüsseln, feinen und ord. Stahlfedern, Eisengusswaaren, engl. K.-F. Schreibern, Haar- und Kleiderbürsten, Siegellack, Schiebertafeln, Schub-Dertern, echtem Eau de Cologne, engl. Doppelbock, Windsor-, Palm-, Mandel-, Transparent- und Cocos-ausöl-Seife, Frankfurter Wachsstock und vielen andern in diesen Fächern einschlagenden Artikeln, welche er wohlfeil verkauft.

## Hemden-, Strümpfe- und Socken-Verkauf

von der Arbeits-Anstalt des Frauen-Hilfsvereins.

Während der gegenwärtigen Messe findet der Verkauf von weißen und bunten Badehemden für Frauen und Herren;

alle Arten leinene Herren-, Frauen- und Kinderhemden,

Schlinghemden, Oberhemden u. s. w.

wollene und baumwollene, gebleihte und ungebleichte Strümpfe und Socken

in der Bude Grimma'sche Gasse vor Herrn Planers Gewölbe,

nicht mehr am Raschmarkt,

statt und werden die genannten Gegenstände zu den bekannten billigen Preisen abgelassen.

Bestellungen werden in und außer den Messen bei Mad. Constantin, Thomaskirchhof Nr. 153, eine Treppe hoch angenommen, woselbst auch fortwährend ein Lager in den oben verzeichneten Waaren vorräthig ist.

**Wohnungsveränderung.** Das ich von jetzt an auf dem Petrikirchhofe Nr. 54, 2 Treppen hoch wohne, zeige ich hiermit an. Friedrich Gottlob, Buchbinder Meist.

**Wohnungsveränderung.** Hiermit zeige ich ergebenst an, daß ich von heute an nicht mehr in dem Stadtpfeifergäßchen, sondern auf dem Raube Nr. 370, links parterre in dem Hause des Herrn Schneider wohne. Leipzig, den 8. April 1837. Orenzel, vermittelte Bekannte.

**Verkauf.** Von dem beliebten Mailändischen Haarbalsam erhalte ich heute neue Sendung, und empfehle ihn zugleich für diese Messe, insbesondere den auswärtigen Geschäften. Johann August Walther.

**Verkauf.** Um das Lager zu räumen, liegt eine kleine Partie vorzüglich guter Würzburg, à Fouc. 6 Gr. preis und echter Niercausler Rheinwein, Prima-Quelle, à 12 Gr. leeren in Cütern à 32 Zellen, zum Verkaufe bereit, womit sich in Prospekt und reicher Bekleidung bestens empfiehlt. Christian Erdmann Finc, Alsterstr. Nr. 712

## Ausverkauf

eines engl. **Bobinet- u. Spitzen-Lagers,** Brühl Nr. 418.

Um mit meinem noch gut assortirten Lager in dieser Messe gänzlich aufzuräumen, verkaufe ich gegen Baarzahlung bedeutend unter Einkaufspreisen und bei kleinen Partien mit verhältnißmäßig größerm Rabatt. J. S. Cahard.

## Pianoforte-Verkauf.

Zu verschiedenen Preisen stehen einige Pianofortes zum Verkauf, Meißnerstraße Nr. 503, im Hofe, im großen Hintergebäude, eine Treppe hoch, bei Fr. Vertel.

Verkauf. Mein Lager von breiten Schiffs-...  
ten Merino's, colorierten und geschweiften...  
empfehle ich zu den billigsten Preisen. J. G. Stengler,  
Grimma'sche Gasse Nr. 4.

Verkauf. Eine Partie Druckpapier in Rollen...  
zum billigen Verkaufe in Commission. Groß & Comp.

Verkauf. Eine concessionierte Kunst- u. Modewaarenhandlung...  
in einer Mittelstadt bei Leipzig ist für 400 Rthlr. durch  
G. Stoll, Nr. 285, zu verkaufen.

Für Raucher!

Eine Partie abgelagerte, echte Havana-Cigarren, Original-  
Packung, à 12 Rthlr. pr. 1000 St. stehen zum Verkauf Reichs-  
straße Nr. 400, neben Kochs Hofe bei  
Gustav Kirchner, vorm. J. W. Krauser.

Verkauf. Dainstraße Nr. 349 bei Gbys soll eine Partie  
Angola-Casimir (Cassinet) aller bester Qualität im Ganzen wie  
in einzelnen Stücken billig verkauft werden.

Verkauf. Eine Partie 3/4 und 2/3  
Berliner Elle breite Tücher werden  
zu möglichst billigen Preisen verkauft,  
und ist das Lager im Adler auf der  
Hainstrasse, in No. 6, eine Treppe  
hoch. Liepe und Busse  
aus Lackenwalde.

Naturalien-Verkauf.

Unterzeichneter empfiehlt zu gegenwärtiger Messe sein sehr  
reichhaltiges Cabinet von europäischen und erotischen Säugethieren  
und Vögeln, unter denen sich die größten Seltenheiten befinden,  
ferner Amphibien und Fische, Käfer, Schmetterlinge, Mineralien  
und Conchilien in großer Auswahl; Pariser Emaille u. böhmische  
rohe und gemahlte Glasaugen von vorzüglicher Schönheit in al-  
len Größen und Farben und verspricht bei reeller Bedienung die  
billigsten Preise zu stellen.

Fried. Schult, Conserv. u. Naturalienhändler,  
Petersonstraße, im großen Keller.

Verkauf. Zwanzig Stück Hammel (Mastvieh) stehen zu  
verkaufen bei dem Dekanomen Franke in Sebnitz.

Zu verkaufen ist zu billigem Preise gutes trocknes Kiefern-  
holz, so wie auch gutes Eichen, Buchen, Buchel und Eichen  
im Ganzen und einzeln in Nr. 879, hinter der Hauptstraße.  
J. G. Berzner.

Strohhut - Anzeige.

Unser Strohhutlager durchaus von französischen Geschlechtern  
in den neuesten Façons nach Pariser und Wiener Modellen,  
empfehlen wir unsern geehrten Abnehmern mit der Versicherung  
billigster Fabrikpreise im Partien- und einzelnem Verkauf auf  
ergerbeste.

Die Strohhutfabrik von Meissner & Co.,  
Markts Nr. 2.

C. Wies und Co.

von Neustadt a. H. in Rheinbaiern

besuchen diese Messe mit einem Weinlager von  
1834er Deidesheimer Traminer.  
1834er Forster desgleichen.  
1834er Wachenheimer desgleichen.  
1834er Callstadter rothen.

Die vorzügliche Güte der rheinbairischen Weine ist anerkannt.  
Wir laden daher Liebhaber zum Kauf ein, die Preise stellen  
wir mit aufs Billigste, und bei Abnahme vom ganzen Stück, wer-  
den größere Vortheile eingeräumt.

Unser Lager ist bei Herrn Carl Claus, Katharinen-  
straße Nr. 414.

Auch nehmen wir Aufträge nach Proben auf, welche  
fertig ist.

Thomas O'Reilly aus London,

Kabrit in Doro  
steht sich auch diese Messe in seinem gewöhnlichen Etande in  
Kuerbach's Wore mit seinen wohlbekannten, echten Windsor-  
Zeichen in feinsten Qualität und großer Auswahl, Waschpulver  
für Damen und einen Haarenkamm empfohlen.

Peter Bung & Söhne,  
Tuchfabrikanten aus Lennep,

beziehen diese Jubilate-Messe mit einem gut assortirten Lager  
feiner und mittel-feiner Tuche in den modernsten Farben; ihr  
Lager ist im Federhose, Dainstraße Nr. 204 eine Treppe hoch.

Kramer & Tallacker aus Berlin,

Grimma'sche Gasse Nr. 7 u. 8,  
empfehlen ihr Lager von Ströhkäfen und Blumen eigener Fabrik,  
französischer seid. Wänder und Modewaaren.

Die

Baumwollenwaarenfabrik

Ferdinand Burekhardt

aus Berlin

unterhält während der Leipziger Messen da-  
selbst ein Lager der feinsten echtfarbigen Lac-  
conets und anderer Artikel.

Das Verkaufstocal ist im Gewölbe der

Herrn Barnhagen & Söhne aus Dor-  
mund, Im Salzgäßchen, Reichsstraßenecke.

Das Buchbinder- u. Baaren-Lager  
von

J. N. Geißler,

früher Rie-straße eines Fürstencollegium,  
verändert sich auch diese Messe  
neuer Neumarkt Nr. 17 erste Etage,

am dem Gewandhause gegenüber,  
und empfiehlt seine auf das Vollständige sortirten Waaren für  
Buchbinder und Galanteriearbeiter.

Fr. Wiehr

Deitscher Fabrikant aus Berlin, Fischerstraße Nr. 22,

empfehl zur gegenwärtigen Ostermesse sein Fabrikat, als: Fahr-,  
Reis- und Jagdreitschen aller Art, mit Darmsaiten, Drath und  
Keder gearbeitet, von der feinsten bis zur vornehmsten Gattung,  
zu möglichst billigen Preisen bei reeller Bedienung.  
in Leipzig No. Budenreihe auf dem Markte; der Eingang vom  
Rathhause gegenüber.

Neu'sche

Regen- und Sonnenschirme

empfang in bester Güte zu billigen Preisen  
J. P. Gantler.

J. F. A. Dieth aus Dresden

empfehl sich zu nächster Messe mit einem assortirten Lager seiner  
eigenen Fabrikate von Grett-Peiner, Grosseton, Reiter-  
Drathband, Drath, Congoas, seidene Strohhüte, Strohhut-  
legungen, ganz neu gewirkten Strohhüten, und dergleichen zu  
billigsten Preisen. Seine Wohnung ist in Thomaskirche Nr. 120,  
die zweite Stube, bei der Wohnung Conrath's,  
der Me. Gasse.

**Carl Bergmann,**

Steinschneider und Steinhändler aus Wambrunn in Schlessien, empfiehlt diese Messe wiederum sein assortirtes Lager von geschnittenen und ungeschliffenen, colorirten Steinen. Auch habe ich diesmal mehre der schönsten Cabinetstücke von Topasen und anderen Steinen als etwas Ausgezeichnetes mitgebracht. Zugleich empfehle ich auch etwas ganz Neues in rechten geschnittenen Krystallen zu Brillen, Gläsern und dergl. Von der vorigen Messe mit so viel Beifall aufgenommenen und schnell vergriffenen Stöcken mit Knöpfen mit gefassten Steinen habe ich ebenfalls wieder eine große Auswahl mitgebracht. Von der Billigkeit der empfohlenen Waaren, bittet sich zu überzeugen. Carl Bergmann, Halleische Gasse Nr. 470.

**Waagen für fette Oele mit Temperatur:**

Dieselben eignen sich für alle Arten von Oelen, nach Graden an. Es läßt sich dadurch, laut der dabei befindlichen Beschreibung, auch das Gemisch dieser Oele ausfindig machen. Diese Waagen von mir selbst zu dieser Vollkommenheit gebracht, sind auf der Scala mit meinem Namen versehen und nur bei mir selbst zu haben.

Carl Fischer, Optikus u. Mechanikus, weiße Taube, am Theaterplatze.

**Dresdener Diaphan-Fabrik**  
Die befindet sich jetzt  
**Markt, Nordseite,**  
schräg über Herrn Clements  
Kaffeezimmer,  
**B u d e Nr. 31,**  
und empfiehlt eine  
neue Gattung Kaffee- und  
Safelgeschirre.

**Batirungs-Luche** stehen **Hainstraße Nr. 349** zum Verkauf.

**Die höchsten Preise für Juwelen, Perlen und farbige Steine**

zahlt **Samuel Friedberg** aus Berlin, **Brühl Nr. 516**, neben dem rothen Stuhl.

**Die K. K. östr. priv. Filzhut-Fabrik**

**Joseph Mud** aus **Prag,**

empfiehlt ihren geehrten Annehmern diese Messe wieder ein bestens assortirtes Lager von Filz- und Galtor-Hüten für Herren zu den billigsten Fabripreisen. Alle Qualitäten sind von vorzüglicher Eleganz, dauerhafter Schärfe, und in den neuesten Formen. Das Lager ist in **Thoma's Hause** am **Markte Nr. 2** im Hofe links 4 Treppen hoch.

**Carl Gustav Müller** aus **Dresden**

bezieht die Messe zum ersten Male mit einer Auswahl Tisch-, Hand- und Girandoltenleuchter, einer Sorte Themaschinen und Zuckerschalen von Messing, Cigarren-Gehäuse mit Feuerzungen, fein lackirt, desgl. Gegenstände für Kaminex, als Rohrreihen, Leuchterschalen, Kränze auf Vogelbauer, Kappen zu Wachsfloßbüchsen, Dattel von Weichholz etc. gedruckt oder auf der Drehbank aufgezogen. Dann eine große Auswahl

**Stickerahmen** nach **Pariser Form**

eigener Fabrik, hier als etwas Neues zu empfehlen, elegant, zweckmäßig und schön gearbeitet. Sein Lager ist **Grimma'sche Gasse Nr. 10** 1te Etage.

**Strohüte zu bleichen**

empfehlen wir uns hiernit bestens. Die Uebernahme ist am **Markte in Thoma's Hause Nr. 2** im Hofe. Die Lieferung in **3 Tagen**. **Meißner & Comp.**

**Christiane Pfeiffer** aus **Gotha,**

empfiehlt sich zu jetziger Ostermesse mit ihren schon bekannten geräuchereten Fleischwaaren, als: ganz feine Gothaer und Braunschweiger Cervelat-, Trüffel-, Zungen-, Röh- und Salzwurst, kleine Knackwürstchen mit und ohne Schalotten, echtem Hamburger Rauchfleisch, Schinken, Speck, Rindszungen, und ganz feine gefüllte Schinken, und verspricht bei reeller Bedienung die billigsten Preise. Ihr Stand ist wie immer **Thomassgäßchen** unter **Herrn Müllers Hause** vom **Markte** herein rechts.

**Johann Reichel,**

**Mechanikus** in **Potsdam, Johannistorstadt, Bebergasse Nr. 1,** empfiehlt sein bedeutendes Lager von fertigen Bruchbandagen, unüberzogenen Bruchbandfedern in jeder Größe, wie auch dergleichen anderen in dieses Fach schlagenden Artikel zu den niedrigsten Preisen.

**Den hiesigen und auswärtigen Modisten**

empfehle ich eine Auswahl faconirter Putzstoffe, glatter Gros de Naples in feinen und zarter Modifarben, couleurter engl. Leinen und Cambricks, Gaze, Iris in allen Farben, Resten, Blonden und faconirten Tülls in schönen, neuen Mustern zu billigen Preisen. **Ernst Seiberlich, Petersstraße Nr. 36.**



Außer meinem reich assortirten Lager von Schuhmacherarbeiten empfehle ich als ganz neu:

**Putzlin-Stiefelchen** für Damen,  
**brodirte und vergoldete Pantoffeln** für Damen, sowie  
**vergoldete Herren-Regligérschuhe.**  
**G. G. Bauer.**

**Das Meubles-Magazin,**

**Reichstraße, Koch's Hof, Nr. 401** und **2,** empfiehlt ein vollständiges Lager der neuesten Meubles und verspricht die reellste Bedienung und billigsten Preise.

**Neue tragbare Gas-Lampen**

erfunden von **J. J. Bachmann**

**Mechanikus** aus **Zürich** sind von allen Gattungen zu haben, als: Studier-, Comptoir- und Kron-Lampen, mit Oel-, Pech-, Steinkohlens- und Spiritus-Gas zu fällen. Derselbe erbietet sich auch zur Einrichtung der Gasbeleuchtung in größern Etablissements. Seine Wohnung ist im **Brühl Nr. 326**, 3 Treppen hoch.

**Strumpfwaren von Cachemir**

empfiehlt **Ernst Wilhelm Körten.**

**Beuteltuch**

in allen Nr. zu den billigsten Preisen, im **goldnen Hirsbrunnen Nr. 453** auf dem **Brühl**, eigene Fabrik von **Gottlob Poser & Sohn** aus **Münchensbersdorf** bei **Gera.**

**G. Löffler,**

**Baumwollen-Waaren- und Schürzen-Fabrikant** aus **Berlin**, empfiehlt ergebenst sein wohl assortirtes Lager der modernsten Schürzen, so wie auch ganz neue abgepaste Kleider, für die **billigsten Preise.** Sein Stand ist am **Markte Nr. 337**, zwischen der **Katharinen- und Hainstraße.**

**J. A. Cauerbier** aus **Montjoie**

bezieht die hiesige Jubiläe-Messe zum ersten Male mit einem reichlich assortirten Lager von feinen double broche Casimiren, uni sowohl, wie gestreift und carirt, modernen Boucclings, neuesten Sommer-Tricots in 4 und 3 Breiten. Sein Lager ist in der **Hainstraße Nr. 349**, erste Etage.

Rein reich assortirtes Lager von  
**echten Havanna-Cigarren,**  
 Tabac de Paris Rapé gros, Robillard, Rapé de Paris, Tabac  
 de la ferme, d'Etrennes, Tabac de santé u. s. w. empfehle ich  
 bestens. Carl Gottschalch, Brühl Nr. 317.

**Die Murchner'sche Kunsthandlung,**  
 Grimma'sche Gasse Nr. 609,  
 empfiehlt ihr Lager der neuesten Lithographien und Kupfer-  
 stiche,  
 Sticker, in Partien mit bedeutendem Rabatte,  
 Bilderbücher, Schulatlasse, Landkarten,  
 Brieftaschen, Notizbücher, Stammbücher  
 Bath. nbriefe, Bilderbogen, color. und schwarz,  
 Visitenkarten, Aufkläpchen, Vinsel, Bleistifte  
 und alle dahin einschlagende Artikel zu äußerst billigen Preisen.

**Goldleisten zu Bilderrahmen.**  
 Für Rechnung einer auswärtigen, bedeutenden Goldleisters-  
 Fabrik unterhält unterzeichnete Handlung fortwährend Lager von  
 denselben, und verkauft solche sowohl im Einzelnen, wie im Ganzen  
 zu den billigsten Fabrikpreisen.  
 Die Murchner'sche Kunsthandlung.

### Verkauf.

Die in der Ostermesse des vorigen Jahres hier mit Beifall  
 öffentlich ausgestellt gewesenen **Bilder aus der Natur und**  
**Dore** werden hierdurch einem Unternehmer zum Kaufe angeboten,  
 indem der gegenwärtige Besitzer durch anderweitige Geschäfte ab-  
 gehalten wird, solche auswärts auszustellen. Das Nähere über  
 dieses gewiß vortheilhafte Unternehmen ist die Murchner'sche  
 Kunsthandlung hier zu ertheilen erbötig.

Der Käufer dem vollständigsten Lager von  
**Mahagoni, Jacaranda- u. Zebra-Holz**  
 und Fournieren empfiehlt auch schönen schwedischen Naser, Am-  
 boina-, Königs-Schlangen- und dergl. Hölzer und Fourniere, böhm-  
 misches Resonanz- und Claviaturholz, Ader- und Meubles-Ver-  
 zierungen, auch werden dergl. nach Zeichnung gefertigt und alle  
 Hölzer prompt und billig zu Fournieren geschnitten in der Wars-  
 fupmühle bei F. W. Schmidt.

**Präparirter Gersten-Kaffee,**  
 in 1,  $\frac{1}{2}$  u.  $\frac{1}{4}$  Pfund Paqueten,  
 von bewährter Güte, ist fortwährend zu haben in der Samen-  
 und Materialwaaren-Handlung von  
 C. C. Bachmann, Petersstraße Nr. 29.

### Local-Veränderung.

Daß ich meine bisherige Wohnung auf der Hintergasse  
 Nr. 1217 verlassen habe, und auf den Grimma'schen Steinweg  
 Nr. 1260 gezogen bin, zeige ich meinen verehrten Kunden und  
 Käufern ergebenst an.

A. Edel, Büchsenmacher.  
 Auch empfehle ich mich mit meinem Gewehrlager von guten  
 Doppelstinten, mit französischen Tamassinten und Drahtrohren,  
 einfachen Flinten, Büchsenflinten, Büchsen, Dischens- und Rei-  
 setzerzerole in Auswahl.

Ich bitte das resp. Publicum mich mit seinen geehrten Auf-  
 trägen zu beehren; in neuer Arbeit, so wie in Umdänderungen  
 und Reparaturen der Gewehre werde ich mit prompter und bil-  
 liger Bedienung stets zu Diensten stehen.

A. Edel, Büchsenmacher,  
 Grimma'scher Steinweg Nr. 1260.

### Local-Veränderung der

## Leinen - Waaren - Fabrik

von  
**Eduard Triepcke**  
 aus Waldenburg in Schlesien  
 befindet sich in dieser und folgende Messen auf dem Brühl,  
 Sainstraße Nr. 355, das erste Gewölbe zunächst der Ecke.

### Local-Veränderung.

Das Lager  
**sächsischer Manufactur-Waaren**  
 von

## Emil Fritzsche

befindet sich von dieser Messe an Brühl Nr. 455,  
 der Reichstraße und dem Seiden-Waaren-Lager  
 des Herrn E. G. Schletter gegenüber.

### Local-Veränderung.

Das Callicoe-Lager  
 von  
**L. T. Lesser jun.**  
 aus Berlin  
 ist jetzt Katharinenstrasse Nr. 415.

### Local-Veränderung.

Das  
**Wollen-Manufactur-Waaren-Lager**  
 von  
**Mengel & Winkler aus Gera**  
 befindet sich jetzt während der Leipziger Messe im Hause des Herrn  
 C. G. Hennigke (Strohstoffabrik),  
 Reichstraße Nr. 403, neben Kochs Hofe.

### Local-Veränderung.

Das englische Kurz-Waarenlager  
 eigener Fabrik  
 von

## B. Mickelthwate

aus  
**Sheffield (in England) und Leipzig**  
 ist von jetzt an in der Reichstraße im Gewölbe  
 Nr. 543, Kochs Hofe schräg gegenüber.

### Local-Veränderung.

Das Lager sächs. weißer und bunter Mousseline von  
**F. A. Behner aus Wylau im Voigtlande**  
 befindet sich nicht mehr in dem seit 30 Jahren inne gehaltenen  
 Gewölbe in Nr. 440 des Böttchergäßchens, sondern in der  
**ersten Etage**  
 desselben Hauses, welches ich hiermit meinen geehrten Geschäfts-  
 freunden zur Kenntniß bringe.

### Local-Veränderung.

Die Strohstoff-Fabrik und Niederlage von Faller,  
 Tritscheller & Comp. aus Lenzkirch im Schwarzwalde,  
 vormals Reichstraße Nr. 543, wurde jetzt für diese Messe nach  
 dem Markt in die 12te Budenreihe, Bude Nr. 71, verlegt, und  
 empfiehlt ihr wohl assortirtes Lager in allen Sorten italienischer,  
 Brüsseler und genähter Strohhüte, Bastwaaren und Strohhüte  
 u. s. zu den möglichst billigsten Preisen.

### Local-Veränderung.

**S. A. Koose, Pferdehändler,**  
 hat sein bisher innegehabtes Logis verlassen und steht diese  
 Messe mit seinen Pferden zum Verkauf im braunen Rosse.

(Hierzu zwei Beilagen nebst einer Extra-Beilage.)





**Stahl - Schreib -  
federn neuerfun -  
dener Masse in  
höchster Voll -  
kommenheit**

sind nicht allein die wohlfeilsten, sondern auch die brauchbarsten, die je fabricirt wurden.

So eben ist wieder in 10 Sorten Vorrath angekommen von Calligraphic, Ladies-, Kaiser-, Lord- und Napoleons-pens.

Die Karte mit Halter zu 2½ Gr. bis 18 Gr. Gebrauchsanweisung dazu wird unentgeltlich gegeben. Federn ohne obige Firma und Wappen sind unecht.

Schubert & Niemeyer,  
neuer Neumarkt, Kramerhaus Nr. 653.

Die K. S.  
Waaren-



conc. Knopf -  
Fabrik

**W. A. Walther in Leipzig,**

Markt, 1ste Reihe No. 10,

empfehlen sich zu der gegenwärtigen Jubiläummesse mit geschmackvollen Decorationen an Streichbeutel, Meubles und Gardinen etc., mit neu construirten Quasten an Shawls, Mützen, Pfaffen, Sophas, Ruheklissen etc., mit wollenen und seidenen Schnuren zum Vorstoßen an Herren- und Damenkleider, Rouleaux- und Meubleschnuren, gedrehten und geflöpkelten Schnuren, in Gold, Silber, Seide und Wolle, mit gestickten und geschmackvoll componirten Klingelzügen, mit Gardinenbaltern, Piqueschenbesäßen und mit einem reichen Sortiment div. Arten von Knöpfen etc. Accuratissime in der Fabrication, solide Zuthaten und möglichste Billigkeit wird jeder Käufer vereint finden.

**Gräser Gebrüder & Co.**

aus Langensalza,

Schuhmachergäßchen Nr. 604,

empfehlen sich für diese und die folgenden Messen mit einem gut assortirten Lager selbst fabricirter Serges de Berry, ½ br. u. ¾ br. Baskings zu Schuhen, Hatsbinden, Sommerkleidern und Knöpfen, ¾ br. u. ¾ br. Percans, ½ br. Tibets, ¾ br. Merinos, wollene melirte Sommerbeinkleider-zeuge, wollene Damast- und Hochdruck-Tripiche, in div. Preisen, gewalkte Serges und andere div. Zeugwaaren.

Der Neusilberwaaren - Fabrikant

**F. A. Roehr**

aus Berlin

empfehlen zu dieser Messen seine gut gearbeiteten Fabrikate, als Suppenlöffel à Dgd. von 16 Thlr. an; Eschlöffel à Dgd. von 3 Thlr. an; Kaffeelöffel à Dgd. von 1 Thlr. 6 Gr. an; Zahnlöffel à Dgd. von 6 Thlr. an; Pfeifenbeschläge à Gros von 5 Thlr. an; Stechdeckel à Gros von 12 Thlr. an; Garnituren-Ringe an Pfeifenröhre à Garnu von 10 Gr. an; Abgüsse von 3 Thlr. an; Sporen à Dgd. Paar von 3 Thlr. an; Steigbügel à Paar von 3 Thlr. an; Kandaren à Stück von 3 Thlr. an; Strick- und Schlüsselketten à Dgd. von 1 Thlr. 4 Gr. an; Strickscheiden von 5½ Thlr. an; Zuckerringen von 5½ Thlr. an u. s. w., und Neusilberbleche von mehren Numern à Pfund von 20 Gr. an. Der Stand ist in der 7ten Badenreihe dem Rathhause gegenüber.

**H. Münster & Comp.**  
aus Paris,

beziehen diese Messe mit einem sehr schönen Assortiment geschmackvoller Bijouterien, gefassten Diamanten, Perlen und allen Sorten couleurten Steinen; auch kaufen sie Juwelen und Perlen. Sie logiren in der Reichsstrasse Nr. 515.

**Plound-cackés.**

Bestellung derer wird angenommen und nach echt englischer Art geliefert bei

X. Wollenweber, Conditor, Petersstrasse Nr. 72.

Anzeige. Von heute an befindet sich bei Herren

**Gebrüder Baumann,**

Petersstrasse Nr. 31,

Commissionslager

der K. S.



concessionirten

**Dampf-Chocolaten - Fabrik**

von C. Weigel in Schleussig bei Leipzig,

und werden daselbst nachstehende Cacao-Fabrikate zu beigefügten Preisen verkauft, als:

Cacaomasse extraff. Nr. 1. à Pfd. 32 Pth. 10 Gr.

do do = 2. do do 9 =

do do = 1. do 24 8 =

Doppel-Vanille-Chocolate aus Carac. Cacao pr. Pfd. Chocolatengewicht 20 Gr.

Banille-Chocolate Nr. 1. pr. Pfd. Chocolatengew. 16 Gr.

do do = 2. do do 12 =

Gewürz do extraff. Nr. 4. pr. Pfd. do 10 =

do do = 3. — do 9 =

do do = 2. — do 8 =

do do = 1. — do 6 =

Zel. Moos-Chocolate à Pfd. Chocolatengew. 12 =

China do — do 12 =

Gesundheits do — do 10 =

Desmazom do — do 14 =

Suppen do — do 4 =

Chocolaten-Caffee — do 2 =

Um den vielseitig ausgeübten Fälschungen zu begegnen, sind die Fabrikate mit Etiquett oder Fabrikstempel bezeichnet, sowie auch sämtliche Fabrikate in den schon bekannten Handlungen fortwährend zu haben sind.

**J. Goldschmidt,**

Juwelier aus Wien,

kauft und verkauft alle Gattungen Juwelen, Perlen und couleurte Steine, am Brühl Nr. 448, neben dem Plauen'schen Hofe, 2 Treppen hoch.

**Die Reisszeug - Fabrik**

von

**Gebrüder Tecklenburg**

empfehlen ihr Fabrikat von anerkannter Güte zu den billigsten Preisen.

**L. Osthälder,**

Stutzuhren-Fabrikant aus Wien,

empfehlen sich mit seinen gut sortirten Stutzuhregehäusen und guten Werken zu den billigsten Fabrikpreisen. Er wohnt Reichsstrasse Nr. 434, 2 Treppen hoch.

# Der Stickmuster-Verlag Die Goldleisten-Fabrik

von  
**G. E. Falbe**  
aus Berlin

hält zu dieser Messe ein Lager der neuesten und geschmackvollsten Muster: Grimma'sche Gasse Nr. 4 am Raschmarkt.

**Isaac Wentura**  
aus Wien

empfehlte sich in allen nur möglichen Wiener Galanterie- und kurzen Waaren, so wie auch in allen feinen Drechslerwaaren, Meerschäumköpfe und feine Spazierstöcke, Cigarrenspitzen, Rosenöl und türkischen Tabak, Harmonikas von allen Gattungen und feine Perlmutterwaaren zu den billigsten Preisen.  
Leipzig, Katharinenstraße Nr. 389.

Die engl. u. franz. Kurz-Waaren-Handlung

von  
**Gebr. Tecklenburg in Leipzig,**  
am Markte Nr. 2, neben Auerbachs Hofe,

empfehlte zu gegenwärtiger Jubilate-Messe ihr auf das Vollständigste sortirtes Waarenlager, welches mit vielen neuen Artikeln vermehrt ist, zu den auf das möglichst Billigste gestellten Preisen.

**Wasserdichte Gesundheitssohlen**  
zum Einlegen in Stiefeln und Schuhe, die den Fuß ganz trocken und warm erhalten, empfehlen in allen Größen  
Gebrüder Tecklenburg.

**J. F. Baekes & Comp.,**

**Bijouterie - Fabrikanten aus Hanau,**  
empfehlen ihr mit den neuesten Façons, sowohl in kleineren als größeren Gegenständen aufs Beste versehenes Lager eigener Fabrik.

Dasselbe befindet sich Reichsstraße Nr. 589, in erster Etage, bei Herrn D. Luzzani.

**J. J. Trendel's Sohn**

aus Culmbach in Baiern,

Nicolaistraße Nr. 524,

bezieht wieder diese Jubilate-Messe, und empfehle sein Lager in allen Gattungen sariger, weißer, carierter, gestreifter Leinen und Halbleinen, Sommerbeinkleider-Stoffen zu den möglichst billigsten Preisen bestens.

**Charles Miston aus Paris,**

Auerbach's Hof, erste Etage, vorn heraus,

bezieht diese Messe zum 2ten Male, und empfehle sein reich assortirtes Lager der modernsten Stickereien aller Art von Paris und Nancy in Conchas, Sammet und Seide, Batiste, Blondes, Schlier und Shawls, glatt und brodirte Blumen, Hauben, Pariser lederne Handschuhe und andere in das Fach der Mode gehörende Artikel.

**Du Bois & Comp.,**

Cylinder-Uhren-Fabrikanten aus Chaux de Fonds,

beziehen die Leipziger Messe mit ihrem stark sortirten Lager, bestehend in feinen Cylinder- und Ancre-Uhren.

Wohnung: Reichsstraße Nr. 581, neben den Fleischbänken.

**Die Silber-Waaren-Fabrik**

von **Friedländer & Comp. aus Berlin,**

empfehle zu dieser Messe ihr großes Lager der geschmackvollsten Silber-Waaren von den größten bis zu den kleinsten Gegenständen zu den billigsten Preisen.

Stand: Reichsstraße Nr. 543 Kochs Hofe gegenüber.

von  
**Pietro del Vecchio,**

Ecke vom Markte und Barfußgäßchen, empfehle ihr wohl assortirtes Lager echt und dauerhaft vergoldeter Leisten unter Zusicherung der billigsten Preise. Alle Arten von Einfassungen werden auf das Geschmacksvolle und Schnellste besorgt.

**J. G. Tiersch**

aus Naumburg a. d. Saale,

Fabrikant von allen Gattungen **kammwollen**

nen Strümpfen, Socken, Unterzieh-Jacken und Beinkleidern für Herren und Damen, empfehle sich damit in seinem Bude auf dem Nicolaikirchhofe, dem Schuhmachergässchen gegenüber.

**Giov. Batt. Riccioli,**  
Corallenfabricant aus Genua,

empfehle einem geehrten Publicum sein reichhaltiges

**Corallenlager,**

bestehend aus allen Sorten geschliffener und ungeschliffener Schürren, Pendeloques, Cameen und Bajadereen. Das Lager befindet sich bei Herrn

**Pietro del Vecchio,**

Ecke vom Markte und Barfußgäßchen.

Die Fürstlich Fürstenberg'sche  
**Seidenband-Fabrik**  
aus Carlsruhe

bezieht gegenwärtige Oster-Messe mit einem Lager Seidenbänder, und empfehle sich den resp. Seidenbandhandlungen bestens, unter Zusicherung reeller Waaren und billigster Preise. Ihr Locale ist Grimma'sche Gasse Nr. 592 bei Madame Bilz.

**E. Baudouin & Comp.,**

Seidenwaaren-Fabrikanten aus Berlin,

empfehlen ihr Lager schwarzer und farbiger Seidenwaaren, so wie faconirte seidene Westenzeuge u. s. w. Ihr Local befindet sich in der

Reichsstraße Nr. 545, 1 Treppe hoch,

im Hause des Herrn Jacobs.

**Wilhelm Wolf,**

Strohhut - Fabrikant aus Dresden,

empfehle zu gegenwärtiger Messe sein besonders schön assortirtes Strohhutlager neuester Façon von französischen, Brüsseler und sächsischen Strohflechten, ingl. fein gearbeitete Blumen, Strohflechten, Strohhüten, Hutbesätze, Kober, Tischdecken, überponnenen Drath, Bastband u. zu den billigsten Preisen.  
Sein Stand ist: 5te Reihe, am Rathhause.

**Pariser Mousseline und gedruckte Seidenwaaren.**

**Hôtel de Saxe Nr. 5.**

**Joh. C. Hassold,**

aus Schwabach bei Nürnberg,

bogteht zum ersten Male hiesige Messe mit einem assortirten Lager „schaafwollener und baumwollener Strumpfwaren.“ Er versichert zuverlässig gute und billige Bedienung und bittet um geneigten Zuspruch.

Seine Bude ist am Nicolaitirchhofe zunächst der Kirche.

**Carl Schneidenbach**  
aus Klingenthal

bittet sich gegenwärtige Messe allen seinen werthen in- und auswärtigen Kunden mit seinem vorzüglich gut assortirten **Woll- u. Baumwoll-Lager** in wohlbekannter feinsten Waare neuen Dessins zu dem nur möglichst niedrigen Preise und reellster Bedienung zur geneigtesten Beachtung bestens empfohlen. Messstand: 2. Budenreihe, innere Gasse.

**Amandus Herrmann,**  
Seifenfabrikant aus Roda,

empfehlte sich auch zu dieser Messe mit seiner vorzüglich guten und trockenen Waschseife in ganzen Kisten und auch einzeln bis zu ½ Centner zu möglichst billigem Preise. Eben so empfiehlt er hiermit seine von ihm längst bekannten feinen parfümirten Seifen aller Art, besonders in Partien, zu sehr annehmbaren Preisen. Der Stand ist wie immer in Kochs Hofe, vom Markte herein die 4te Bude rechts.

Das Lager

seiner Stickereien und weisser baumwollener Waaren

von

**G. F. Schmidt aus Plauen**

besindet sich nicht mehr Brühl im Heilbrunnen, sondern wie bereits seit einigen Messen

Reichstrasse No. 430, erste Etage.

**Ein vollständig sortirtes**  
**Commissionslager**

feiner und mittelfeiner Tuche, Halbtuche und Casmir's aus den vorzüglichsten Fabriken der Niederlande befindet sich sowohl während als auch außer der Messe zum Verkaufe zu Fabrikpreisen bei

**Gruner & Söhlmann,**  
am Markte No. 2.**J. Sandoz Dubois,**

Uhren-Fabrikant aus Chaux de Fonds,

empfehlte sein wohl assortirtes Lager Herren- und Damenuhren in Gold und Silber, im neuesten Geschmache, zu ganz billigen Preisen. Wohnung: Reichstrasse Nr. 606, 2te Etage.

**Dollfus Mieg & Comp.**

aus Mühlhausen in Frankreich

haben ihr Lager gedruckter Mousseline, Jaconets und Callcoes in der Hainstraße im großen Joachimsthal, eine Treppe hoch.

**Wilhelm Siermann aus Potsdam,**

zur Zeit der Messen in Leipzig in einer Bude am Markte, dem Hause Nr. 172 gegenüber,

empfehlte sein assortirtes Lager aller Arten lederner, seidener und baumwollener Handschuhe, sowohl eigener als französischer und italienischer Fabrik, zu den möglichst billigen Preisen.

**L. Ponson Boulon aîné & Comp. von Paris**

empfehlte sich diese Messe mit einem beträchtlichen Assortiment Pariser Bijouterie-Waaren in feinem Golde, Silber, Bronze und anderen feinen Kurz-Waaren. Ihr Lager ist auf der Reichstrasse im Tannenbirsche Nr. 426.

**C. F. Bathow & Sohn**

aus Berlin,

Reichstrasse, Tannenbirsche Nr. 426, erste Etage, beziehen diese Messe zum ersten Male und empfehlen ihr gut assortirtes Lager blauschwarzer und schwarzer Serge de Berry's, und Pastings eigener Fabrik unter Zusicherung der reellsten und billigsten Bedienung.

**Neue Erfindung im Bereiche der**  
**Damen-Arbeiten.****Berliner Mosaik.**

Ein vollständiges Assortiment der Materialien zu dieser neuen, so unterhaltenden wie nützlichen und hübschen Arbeit lagert Reichsstrasse No 500, eine Treppe hoch.

**G. Kausche,**

Briestaschen-, Portefeuille-, Etais- und Cartonage-Fabrikant aus Braunschweig,

besucht wiederum die gegenwärtige Messe mit einem wohl assortirten Lager von Portefeuillen, Briestaschen, Etais und Cartonage-Waaren, eigener Fabrik. Sein Lager bietet wiederum eine reichhaltige Auswahl aller in dies Fach einschlagender Artikel dar; auch ist ein Theil der Waare mit den feinsten und geschmackvollsten Stickereien in Perlen, Seide und Wolle versehen; er verspricht reelle Bedienung und möglichst billige Preise.

Sein Stand ist auf dem Markte in der 7ten Budenreihe.

Die Wollengarn-, Canevas- u. Stickmuster-Fabrik von

**A. Nicolai aus Berlin**

hat ihr Lager wie bisher Reichstrasse Nr. 500 1 Treppe hoch.

**Burdet von Paris,**

Fabrikant von colorirten Steinen, Brühl Nr. 454, verkauft und kauft alle Sorten feine Steine und vertauscht.

**Moritz Schedlich**

aus Baugen,

Lager von weissen Naturell- und coul. Feinen-Atlas-Drell und andern Sommerbekleider-Beugen, auf dem Brühl im grünen Kamm, 1 Treppe hoch, der Nicolaitstraße schrägüber.

Durchbrochene Karten in allen Arten,

feine und halbfeine Goldborden aus der Fabrik von Herrn Carl Schauer in Berlin

empfehlte zu den billigsten Preisen  
Johann Bapt. Klein's Kunsthandlung.**C. F. Jockusch**

aus Magdeburg, Nicolaikirchhof.

Wollene Strumpfwaren und baumwollene Strickgarne.

**Engros-Lager**

von

dänischen Handschuhen

schönster Waare zu wohlfeilen Preisen

bei Gebrüder Zeddenburg, Markt Nr. 2.



## A. T. Jahn,

Cravatten-Fabrikant aus Berlin,

empfehlen sein Lager in bester Qualität und verspricht die reellsten und billigsten Preise. Seine Bude ist in der Reichsstrasse die zweite linker Hand an Hrn. Belows-Gewölbe.

Die

Königl. sächs. conc. Kamm-

Waaren-Fabrik



von

## W. A. Lurgenstein,

Reichsstrasse, gegen die Grimm Gassenecke, Nr. 570, empfiehlt ihr wohlaffortirtes Lager aller Gattungen Kämmen und dergleichen Waaren zu den billigsten Preisen.

## E. F. Zwanziger & Söhne

aus Peterswaldau in Schlesien

besuchen die Leipziger Messe zum ersten Male mit einem wohlaffortirten Manufactur-Waaren-Lager eigener Fabrik.

Residence: Nicolaisstrasse Nr. 527, im blauen Gedächtnis.

## Philipp Batz

aus Offenbach und Leipzig,

Reichsstrasse Nr. 404, Ecke des Salzgaschens, eine Treppe hoch, empfiehlt sein Fabrik-Lager von silbernen Tafel- und Desartmessern und Gabeln und Tranchirpaaren in schöner Auswahl, dergleichen von Briestaschen und Schreibmappen aller Art, Cigarren-Étuis, Rasir-Étuis, Damen-Étuis und Arbeitskästchen etc. in großer Auswahl zu billigen Preisen.

## C. D. Löscher

am Markte, Barthels Hof No. 195,

empfehlen seine

Papier-Handlung,

königl. sächs. Landes-Lotterie

Haupt-Collection

und

Stein und Kupferdruckerei

unter Zusicherung der billigsten und reellsten Bedienung.

## Wilhelm Schultze,

Baumwollen-Waaren-Fabrikant,

aus Berlin,

bezieht die Leipziger Messe zum ersten Male und empfiehlt feinste echtfarbige Taconets, Gingham, Neubles-zeuge, Reisfröcke etc. zu den billigsten Preisen.

Das Lager befindet sich in der Gainsstrasse Nr. 343, im großen Joachimsthal.

## Heinrich Leonhardt

aus Nordhausen

empfehlen sich mit aller Gattung gerugter und gefärbter baumwollener Messer und Leinwand. Sein Stand ist in der Katharinenstrasse, Bude 24.

Haupt-Debits-Comptoir der G. Loos'schen Medaillen-Münze

von

## A. E. Kammer aus Berlin

empfehlen Lauf- und Confirmations-Medaillen zu den Kataloge-Preisen mit üblichem Rabatt.

Stand, Petersstrasse Nr. 35, 1 Treppe hoch.

## Ch. Meinel & Comp.

aus Klingenthal im Voigtlande

empfehlen zu gegenwärtiger Jubilate-Messe eine Auswahl Accordions neuester Façon, Mundharmonikas von 8 bis 48 Tönen, vor- und rückwärts blasend, hölzerne Damenkämmen, diverse Sorten, eigener Fabrik, und versichern geehrten Abnehmern möglichst billige Preise. Stand: 2te Budereihe.

## Feine Eisengusswaaren.

worunter viele neue Artikel, habe ich so eben erhalten, wobei Regenschirmhalter, Feuergeräthschaften mit Ständer, Zange, Schaufel und Haken, Hirschkörbe als Schlüsselhalter, Nachlampen mit Theekanne, Lichtschirme mit Porzellanplatten und buntem Glas; Garnwinden auf den Tisch zu stellen, große doppelte Kleiderhaken, Näheschrauben, 20 Sorten Uhrgehäuse, 18 Sorten Leuchter, Crucifixe, Altarleuchter, Schreibzeuge, Räucherlampen, Feuerzeuge, Flaconhalter etc. nebst einer großen Auswahl von Schnallen, Broches, Ketten, Knöpfchen, Strick- und Schlüsselhaken, Armbänder etc., alles zu den billigsten festen Fabrikpreisen.

G. J. Märklin am Markte Nr. 1.

## J. G. Grabner sen.,

Horn- und Bernstein-Waaren-Fabrikant aus Berlin,

empfehlen in bevorstehender Messe sein neuaffortirtes Lager von Pfeifenröhren, Billardbällen und Bernsteinwaaren aller Art. Sein Stand ist am Markte in der Katharinenstrasse, Kochs Hofe gegenüber.

## Franz Paezolt,

Sonnen- und Regenschirm-Fabrikant aus Breslau,

empfehlen sich mit seinem zu der jetzigen Leipziger Messe ganz besonders reichhaltigen Lager der elegantesten seidenen und baumwollenen Sonnen- und Regenschirmen nach dem allerneuesten Pariser und Wiener Geschmacke, und macht vorzüglich auf die wegen ihrer Eleganz und Nützlichkeit mit so allgemeinem Beifalle aufgenommenen Regenschirme mit Stahlstock- und Stahlstichbein noch einmal aufmerksam.

Das Waarenlager ist Katharinenstrasse Nr. 370.



## Die Lampen- und Lackir-

Waaren-Fabrik

von

## Koeppen & Wenke

aus Berlin,

Leipzig, 14te Budereihe, unweit der Gainsstrasse, empfehlen ihr ganz compl. Lager von allen Arten Lampen als: hängende, Sinombra mit Wappenstein-Gold-Garnitur, Astral-, Fränkische und Studir-, Präsentierteller und Kaffeebreter in allen Größen, mit Malerei, Kupferdruck, chinesischer Verzierung und uni. Schreibzeugen in ganz neuen Formen, immerwährende Fiedelbänne, Spucknapfe, Leuchter in verschiedenen Sorten etc.; überhaupt mit so manchen ganz neuen Artikeln zu den nur möglichst billigen Preisen.

## Johann Wagner aus Mainz,

Glas- und Wachs-Perl-Fabrikant,

empfehlen sich mit einem vorzüglich schönen und wohl assortirten Lager, 8te Budereihe.

# Jagdlager

von  
**Sellier & Comp.**

Unser wohl assortirtes Lager von Jagdgeräthschaften, als:  
 Doppelflinten ohne Patentschraube, mit nachgeahmtem Damast, à 10 Thlr.,  
 idem ohne Patentschraube mit echten Bandrohren à 12 Thlr.,  
 idem mit Patentschraube mit echten Bandrohren à 18 Thlr.,  
 idem mit Patentschraube und echten türkischen Damastrohren à 20 à 25 Thlr.,  
 idem mit Patentschraube und feinen Band- u. Damastrohren à 30 Thlr.,  
 idem in allen Theilen fein ausgearbeitet und mit reichen Gravirungen à 35 à 60 Thlr.,  
 idem mit Kastenschlössern und ebenfalls fein ausgearbeitet à 60, 70 und 80 Thlr.,  
 idem mit Kastenschlössern, feinsten Silbermontur, reich gravirt und mit Gold ausgelegt à 125 Thlr.,  
 Buchsflinten, ein Lauf gezogen, der andere glatt, mit reich gravirter Stahlmontur à 45 à 60 Thlr.,  
 Vogelflinten mit und ohne Patentschraube à 8 Thlr.,  
 Jagdtaschen aller Arten, Cartousche, einfache und doppelte Schrotbeutel, Pulverhörner von Horn, Messing, Leder und Kupfer, Hütchenaufsetzer, wasserdichte Tuch- und Zeugkammaschen, Flintenfutterale von Kalbleder, Juchten und wasserdichten Stoffen, Fangleinen von Leder und Schnure, mit und ohne Schieber, Hundehalsbänder von Leder, Stahl, Messing, Hanf etc., Flintenträger von Leder, Seide, Wolle u. Halbseide, Trinkflaschen von Glas mit Leder, Schnure u. Kork überflochten, Wildrufe, als: Rehe, Schnepfen, Stösser, Enten, Haasen, Rebhühner, wilde Tauben etc. etc., Nick- und Hirschfänger, Jagdeinladungskarten,

Kugelhammer, Jagdschnure von Wolle und Seide, Appels-Jägerrufe, Pulvermaasse zum Stellen, Flintenreinigungsapparate, Trinkbecher von gebranntem Leder zum Zusammenlegen, Pistons, Schraubenzieher, Krätzer, Ladestöcke von Holz u. Eisen, Putzstöcke, Hundepfeifen, Patronen von Messing, Holz und Pappe, Hundepfeitschen, wasserdichte Sohlen, Pulverfässer, Corallenbänder etc. etc. etc. und überhaupt Alles, was zur Jagd gehört, empfehlen wir allen Jagdliebhabern.

## Michael Goldschmidt aus Prag

empfiehlt zu gegenwärtiger Messe wieder sein assortirtes Lager in silbernen Fabrikieren und Bijouteriewaaren.  
Reichstraße Nr. 507, 2te Etage.

## Die neuesten französischen, englischen und deutschen Kupferstiche, Lithographien und Stahlstiche

empfang in größter Auswahl die Kunsthandlung von  
**Pietro del Vecchio,**  
Gasse vom Markte und Barfußgäßchen.

## C. F. Reichert,

**Gewölbe in Kochs Hofe,**  
empfiehlt sein Lager von

### Buchbinderwaaren eigener Fabrik

im Duzend und einzeln zu den billigsten Preisen, als: linirte Handlungsbücher, Notiz- und Schreibbücher, Stammbücher, Cartonagen, Etuis für Schmutz, mit Stickereien, garnirte Gegenstände, Buchstaben und Devisen-Obelasten, Waaren-Etiquets, Brief-Couvert, Visitenkarten, Bilderbogen; ferner:

### Feine Lederwaaren,

bestehend in allen Arten Brieftaschen, Wechsel-, Brief- und Reisepulsmappen, Schreibunterlagen, Cigarrentaschen u. s. w. Als Neuigkeit empfehle ich meine

### Fabrikate in gepresstem Cambric,

welche sich durch geschmackvolle Pressungen und Farben, so wie auch durch Dauer und Billigkeit auszeichnen, als: Schulbücher, Pennale, Brief- und Wechselmappen, Schulmappen, Geldbörsen, Schreibzeuge, Nadelbücher, Cigarren-Etuis mit neuen Einrichtungen, Reçettes u. s. w.

Das Lager von

## Stickereien u. weissen baumw. Waaren

von  
**F. Krackher & Co. aus Plauen**

befindet sich

Reichsstraße Nr. 546, im Gewölbe.

## Die Blumenfabrik

von Louise Köhler,

Petersstraße Nr. 70 im Hintergebäude,  
empfiehlt ihr wohl assortirtes Lager künstlicher Blumen nach den neuesten und geschmackvollsten Pariser Modellen.

ראס ענגלישע אונד דייטשע מאנרפאקטור-וואארען-לאגער פאן

**ל. דאגער, אין קאנס האפע,**

אפפערירט צו דען מעגליכסט ציליגסטען פרייסען טעמפליכע, אים טטיק זא וויא אכגעפאסט, אללער קואליטעטען.

טישרעקקען, וואללעכע, האלבוואללעכע אונד בויטוואללעכע. מעבעל-ראמאסטע.

פלאנעללס, גלאסט אונד קעפער, קולערט אונד ווייס.

קליידער - אונד מאנטעלשטאמפע, וואללעכע אונד בויטוואללעכע.

שאהלס, גלאסט אונד בראשירט אין אללען גרעסען.

האסענצייגע,

קאסינעס, לאסטיננס, דריללס, דיא נייסטען געשטרייפטען אונד קארירטען אין פערשירענען שטאמפען. זעמטליכע ארטיקעל אין גראסער אויסוואהל.

**J. F. Werner & Sohn,**

Regen- und Sonnenschirm-Fabrikanten aus Berlin, beziehen gegenwärtige Messe wiederum mit einem vollständig assortirten Lager der modernsten Regen- und Sonnenschirme, worunter sich besonders Legtere in neuen Mustern auszeichnen; bei einer realen Waare sind die Preise so billig als möglich gestellt. Der Stand ist wie früher in der 12ten Budenreihe, schräg über dem Parfugäßchen.

**Hermann Fudickar aus Elberfeld,**  
am Markte Nr. 337, 2te Etage,

bezieht diese Messe zum ersten Male und empfiehlt sein reichassortirtes Lager der modernsten Sophas- und Stuhlüberzüge von Mohhaaren, eigener Fabrik.

**F. M. Plies von Berlin**

bezieht diese Leipziger Jubilate-Messe zum ersten Male mit einem assortirten Lager 2 u. 3 breiter, wollfarbiger und schwarzer Tuche, niederländischer Casimirs, und Drap de Zephyrs. Sein Stand ist Hainstraße in der Tuch-Halle das 7te Gewölbe.

**F. C. Stegmann,**

Königl. Preussischer Hoflieferant aus Berlin, empfiehlt sein Lager seiner Parfümerien und Toilettenseifen eigener Fabrik, als: Eau de Lavande double und Ambré, Extraits in allen Blumengerüchen, Eau de Cologne, Pomaden in allen Gattungen, feinste Toilettenseifen, besonders reine Cocus-Nussöl-Sodaseife und dergleichen parfümirte, und alle in diesem Fach gehörende Artikel zu den billigsten Preissen. Sein Stand ist Rathhaus-Bühnen Nr. 35. am Markte.

**C. H. Gillet aus Berlin**

empfehl zu gegenwärtiger Jubilate-Messe sein geschmackvolles Lager fertiger Tapissierarbeiten. Stand: Reichstraße Nr. 397, eine Treppe.

**Samuel Petzold**

aus Berlin

zeigt seinen geehrten Geschäftsfreunden an, daß sein Stand für diese und folgende Messen im Salzgäßchen Nr. 587, im Hause des Bäckermeister Herrn Wielich, erste Etage, ist und empfiehlt sein bekanntes Lager aller Arten Stid- und Strickwolle, seidnenen, wollenen und baumwollenen Caneva, Serge de Berry, und wollenes Schuhzeug; auch hält derselbe ein Lager couleueter, seidener Bekkenstoffe, so wie Herren-Gravatten, Plaid-Tücher, und Berliner Strickbaumwolle, nebst noch mehreren andern Artikeln und verspricht bei realer Waare die billigsten Preise.

**C. F. Drechsel**  
aus Grünhainchen,

hier auf der Reichstraße in Kochs Hofe, empfiehlt sich diese Messe mit einem assortirten Lager von Spielwaaren, auch leerer Kisten und Schachteln unter billigen Preisen und realer Bedienung.

**Adolph Schlegel,**

Briefaschen- und Etais-Fabrikant aus Freiberg,

empfehl auch zu dieser Messe sein wohl sortirtes Lager von Briefaschen aller Art, Zulegtaschen, Notizbüchern, Eisgarren- und Tabaksetnis, Schreib-, Schul- und Studen-temappen Damentaschen, Necessairen, Reiseschreibpulten, Stammbüchern und allen in dieses Fach einschlagenden Gegenständen und verspricht bei der realsten Bedienung auch besonders billige Preise.

Sein Verkauflocal befindet sich in Auerbachs Hofe, vom Markte herein rechts, das 2te Gewölbe.

**Die Wollen- und Baumwollen-Waaren-Fabrik**

von **Hermann Kauffmann**

aus Berlin

empfehl außer ihren gewöhnlichen bekannten Stoffen ein ansehnliches Lager moderner

**Sommerhosenzeuge**

in Baumwolle, Halb- und Ganz-Leinen und Halbwohle, namentlich der beliebten

Buck-skin imitation u. Fancy Drells, so wie

Tricots, Tricot jaspés, Cord façonnées, Royales und Cuir Calsine jaspés.

Gewölbe: Hainstraße Nr. 194, zunächst vom Markte.

**Münch & Kugelmann,**  
aus Paris,

sind hieselbst angekommen für verschiedene Fabriken aus Paris mit: Pariser Blumen neuesten Geschmacks, echte und unechte Bijouterie-Waaren, Parfümerie- und Kunst-Artikel verschiedener Art; auch empfehlen dieselben eine ganz neue Mechanik zweckmäßiger Art als die früheren zum Gebrauche der Herren Kleidermacher, Sattler, Corsettenmacher u. s. w. Das Lager ist im Kranich bei Herrn C. S. Schott.

**Leonhard Müller,**

Nudelfabrikant aus Erfurt,

empfehl sich mit allen Sorten der feinsten Graupen, Gries, Jagon- und Fadennudeln, Kartoffelmehl, braunem und weißem Sago, Karoliner Mehl, Macaroni-Nudeln u. s. w.; auch sehr gutes Rischmus und besten Senf zu den billigsten Preisen.

Sein Lager ist in der Petersstraße Nr. 113, im goldenen Arme in Leipzig.

**F. W. Bolle aus Berlin,  
Cravatten - Fabrikant,**

empfehlte zu bevorstehender Ostermesse sein wohl assortirtes Lager von Cravatten, Chemisettes, Halskragen und allen in dieses Fach einschlagenden Artikel, und verspricht die möglichst billigsten Fabrikpreise.

Sein Stand ist in Leipzig Grimm. Gasse im Hause Nr. 2, dicht am Markte, nicht weit von Auerbachs Hofe.

Die Lampen- und Lackir - Waaren - Fabrik  
von

**A. Schlesinger et Co. aus Berlin,**

Grimma'sche Gasse Nr. 10 im Gewölbe,

empfehlte zur gegenwärtigen Jubiläum - Messe, unter Aufsicherung reellster Bedienung, ihr ganz besonders reichhaltiges Lager der elegantesten und neuesten Gegenstände in Lampen, Kaffeedrettern, Brot- und Fruchtkörben, so wie mehre in dieses Fach einschlagende Artikel neuester Fagons mit extra feinen Malereien und mit schönsten chineffischen, japanischen und englischen Verzierungen.

Das Platinazündmaschinen - Lager  
von

**A. Schlesinger et Co. aus Berlin,**

Grimma'sche Gasse Nr. 10. im Gewölbe,

ist in dieser Messe mit einer beträchtlichen Auswahl der verschiedenartigsten Zündmaschinen mit besondern neuen Mechanismen (für deren Güte garantirt wird) versehen. Besondere Aufmerksamkeit verdienen die in chineffischen und japanischen Verzierungen und Malereien mit Mannheimer Garnirung. Bei Vorzüglichkeit der Waare werden die reellsten Preise zugesichert.

**J. G. Bräunlich,**

aus Cuba bei Gera,

empfehlte sich mit einem gut assortirten Lager von fein gemalten Porzellan - Pfeifenköpfen. Markt 4te Reihe, 122te Bude.

**Beach & Maschwitz aus Birmingham,**

**C. Maschwitz & Comp. aus Hamburg,**

Grimma'sche Gasse; Löden - Apotheke eine Treppe hoch.

Isensee & Claude aus Paris und Leipzig.

Grimm. Gasse Nr. 608, erstes Stock,

empfehlen ihr Lager franz. Galanterie- und kurzer Waaren, bestehend in Parfümerien, Schminke, Zeichnungsmaterialien, optischen Gläsern, Fischbein und Handschuhen, in Gegenständen von Porzellan, Krystall, Gelatine, Bronze, Schildkrot, Elfenbein, Holz, Horn, Gummi und Seide, so wie in Papieren, Bordüren, Brieftaschen Sommermägen, Wiener Damenschuhen u. s. w. unter Aufsicherung billiger Preise bei rechtlicher Bedienung.

**Die Harmonikas-, Parfümerie-**

**Toiletten - Seifen - Fabrik**

von

**Wagner & Gerhardt aus Gera**

empfehlte gegenwärtige Messe ihre Fabrikate en gros in neuesten Artikeln und größter Auswahl, und sichern bei reeller Bedienung die billigsten Preise.

Ihr Lager ist wie gewöhnlich, Markt 11te Budenreihe, unter der Firma Kenntlich.

**E. G. Pergmann aus Groitzsch.**

Reichsstraße Nr. 500.

empfehlte sein Lager von ledernen Bequemlichkeits- und Gesandheits - Schuhen in allen Farben, und verspricht bei reeller gut gearbeiteter Waare die möglichst billigsten Preise.

**H. B. Kretschmann jun. aus Eisenberg.**

Reichsstraße Nr. 500.

empfehlte sein Lager von Mählen - Beuteltuch, Schuh- und Wollcord - Westen, eigener Fabrik unter der billigsten Bedienung.

**F. H. Schunde,**

Sporer aus Halle,

empfehlte sich zu dieser Messe mit einer schönen Auswahl von Randaren, Steigbügeln, Drensen und Sporen, erstere sowohl von Argentan, als Messing und Tombac, plattirter und versinnter Arten zu billigem Preise. Sein Stand ist Petersstraße Nr. 79, neben dem Hotel de Russie.

**Das Mouffelinwaaren - Lager**

eigener Fabrik

von

**C. J. Kopp**

aus Mainz

bezieht diese Messe das erste Mal mit den neuesten Gegenständen von Mouffelinwaaren zu billigen Preisen. Sein Lager befindet sich im Königshause, der Stand an Auerbachs Keller.

**Die Schwarzwälder Wand - Uhren - Niederlage von G. Blessing,**

goldner Hirsch, Petersstraße Nr. 57.

empfehlte sich in allen Gattungen im Ganzen wie im Einzelnen zu den möglichst billigsten Preisen.

**Ehr. Gottlob Hecker,**

Grimma'sche Gasse Nr. 7 und 8,

empfangt in Commission und verkauft incl. der Flaschen in Preuß. Courant,

Forster - Wein	per Dugend à 44 Rthlr.
reinen Würzburger Wein	per Dugend à 4 und 4½ =
dgl. Rothwein	à 5 = 6 =
feinen Forster	in Gebinden, Eimer à 28 =

**J. F. L. Heide aus Hamburg,**

während der Messe in Stieglig's Hofe am Markte Nr. 172, empfehlte sich mit einem vollständigen Lager Mahagoni, Zaccaranda, Zebra und allen anderen Arten überseeischen Hölzern in Bohlen und Fournieren, so wie auch Stuhlrohr, Schellack und allen Arten Adern zu den billigsten Preisen.

**Ernst Ludwig Müller. (Koch's Hof.)**

Das Perlengeschäft unter obiger Firma empfehlte für gegenwärtige Messe eine vollständige Auswahl von Colliers, Diadems, Bouquets, Feronietten und andern Verarbeiten.

**Carl Göring,**

unterm Rathhause Nr. 19,

empfehlte sein vollständig assortirtes Lager von franz., englisch. und deutschem Steingut, Glas und Porzellan und dem übrigen bekannten Artikeln zu niedrigen Preisen.

**F. B. Barth, concess. Siegellackfabrikant**

aus Altenburg,

empfehlte sich mit allen Sorten Siegellack in runden und breiten Stangen; eleganten Kästchen mit 16 Stängelchen, buntem Lack, besten Schreibefedern, Bleistiften, Chocolate eigener Fabrik, erdast. rothen Räucherkerzen bestens, in seinem Logis: Stadtpfelfergäßchen Nr. 655 a bei Barth.

**Brückenwaagen.**

**August Brömel aus Arnstadt**

besucht diese Ostermesse wiederum mit einer großen Anzahl von ihm selbst gefertigter Brückenwaagen in verschiedenen Größen zu den billigsten Preisen.


Die Brauchbarkeit und Zweckmäßigkeit dieser Waagen bezeugt das königl. Haupt - Steueramt allhier, wovon über 50 Stück im Gebrauche sind.

Sein Stand ist am Markte Katharinenstraßenecke vor der alten Waage, Kochs Hofe gegenüber.

Das Commissionslager dieser Waagen hält Herr Georg Modes, Reichsstraßenecke Nr. 510.

**G. Kühn,**  
Nicolaisstraße Nr. 524,  
empfiehlt sich mit einer schönen und großen Auswahl fertiger  
**Westen und Röcke**  
in den neuesten Stoffen, wie auch in der modernsten Façon.

**J. Strasser**  
aus dem Gillerthale in Tyrol  
empfiehlt sich zu gegenwärtiger Messe mit einer Auswahl der  
feinsten tyroler Handschuhe aller Art, sowie auch mit Ziegen- und  
Gemseledernen Bettlaken, Kissenzügen, Unterjacken und Unter-  
beinkleidern. Sein Stand ist auf dem Markte in der 11ten Bus-  
denreihe.

 **Friedrich Hirschel,**  
Riemermeister aus Penig,  
empfiehlt abermals zu dieser Jubiläum-Messe sein vollständiges  
Lager in allen Sorten russischen, ungarischen, englischen und  
deutschen Kutschgeschirren, so wie auch alle Sorten Reitzäume,  
Zrensen, Halstern und Harten, und alle andere in dieses Fach  
einschlagende Artikel, ganz nach der neuesten Façon gearbeitet,  
verspricht bei reeller Bedienung den geehrtesten Abnehmern die  
billigsten Preise. Sein Stand ist vor dem Grimma'schen  
Thore in Leipzig.

**Barchent,**  
Drillich, baumm. Zeuge &c. eigener Fabrik,  
offeriert in guter Qualität und zu billigen Preisen.

**Christian Gottlieb**  
aus Hersfeld, während der Messe im Hall. Pfortchen Nr. 329.

**J. G. Erber,**  
Fabrikant feiner Messerwaaren aus Neustadt bei  
Stolpen,  
macht hiermit seinen geehrten Abnehmern ergebenst bekannt, daß  
er sein Probenlager diese Messe wiederum in Kuerbachs Hofe eine  
Treppe hoch über den Weinhändler Herrn Eichhorn hat.

**J. Baenziger**  
aus Thal bei St. Gallen  
ist mit einem schönen Assortiment moderner Stickereten hier an-  
gekommen, logirend im Hotel de Russie.

**J. S. Schwarz, Söhne & Co.**  
aus Magdeburg und Berlin  
haben ihr Lager von leinenen und baum-  
wollenen Bändern und baum-  
wollenen Strickgarnen, eigener Fabrik,  
wie in letzter Michaelismesse, wieder in der Reichsstraße  
Nr. 538, in **Wuttmanns Hofe**, eine Treppe hoch.

**Christian Wenzel**  
aus Otterwitz bei Herrnhut,  
empfiehlt sich zu gegenwärtiger Messe mit großer Auswahl  
selbstgefertigter Sommerhosen zu den billigsten Preisen.  
Stand: Katharinenstraße Nr. 363.

**Das französische Jagdgewehr-Lager**  
ist bei **Wilh. Schmolz & Comp.** im Gewölbe auf dem neuen  
Neumarkte, dem Eingange des Kuerbach'schen Hofes gegenüber.


**Die Lampen- und Lackir-  
Waaren-Fabrik**

von **Heinrich Schuster** aus Berlin und Leipzig,  
am Markte Nr. 336, neben der alten Waage,  
empfiehlt

alle Sorten feiner und ordinaire Lampen, als: Hängelampen  
von 1 bis 20 Flammen, so wie Sinombra-, Spieltisch-,  
Wand- und sehr zweckmäßige Arbeitlampen mit Milch-  
glas-Ausputz.

Als besonders elegant können diejenigen Lampen empfoh-  
len werden, welche mit der **Mannheimer Gold-Var-  
nikur** versehen sind, da sich diese durchaus nicht verändert.  
Zugleich empfiehlt die Fabrik ihr Lager

**Kaffeebretter**  
in allen Größen, Zuckerboxen, Brot- und Fruchtkörbe,  
Flaschen- und Gläsersteller, Tafel-, Spiel-, Arm- und  
Handleuchter, Thee- und Kaffeemaschinen, Theekessel, Mu-  
menständer, Blumen-Vasen &c., so wie alle in dieses Fach  
einschlagende Artikel in den neuesten und geschmackvollsten  
Formen und Farben, sowohl bei bedeutenden Partien als  
auch im Einzelnen.

 **Einkauf von Juwelen  
und Perlen.**

**H. Markus Oppenheimer und Kirchberg**  
aus Frankfurt am Main  
kaufen gefasste und ungefasste Brillanten, Rosetten,  
Perlen und couleurete Steine zu den höchsten Preis n.  
Ihr Logis ist in der Reichsstraße Nr. 506, dem  
Tannenhirsche gegenüber.

**Stickmuster-Verlag**

von  
**J. A. Grünthal**  
aus Berlin

bezieht gegenwärtige Messe mit einem sehr reichhaltigen Lager eigen-  
nen Verlags.  
Stand am Markte Nr. 336, neben der alten Waage.

**Albert Wagenitz aus Berlin,**

Fabrikant feiner Eisenaus-Waaren,  
bezieht gegenwärtige Messe zum ersten Male mit einem reichhalti-  
gen Lager der neuesten Kunst- und Schmuckgegenstände.  
Stand am Markte Nr. 336, neben der alten Waage.

**Einkauf von Juwelen und Perlen.**

Die angemessensten Preise für Juwelen, Perlen und  
Kunstgegenstände zahlen  
**Haller & Rathenau** aus Berlin.  
Logiren Brühl im Hofeisen.

**Lager aller Arten schweizer  
und franz. Strohgeflechte** von **M. Brug-  
gisser & Comp.** aus Wohlen in der  
Schweiz befindet sich in der Reichsstraße  
Nr. 397, erste Etage.

**Unverbrennbare Spiritus = Fidiбусse,  
eigener Fabrik,**

in großer Auswahl und zu billigen Preisen, von  
**Gottfried Piegler**, aus Schleich, im Volgtlande.

unvollkommene Gabe. Es ist das vortheilhafteste, reichhaltigste Werk in seiner Art.



Anzeige. Von sämtlichen Kunst-Verlags-Fabrik-Artikeln

der Herren G. N. Renner & Schuster, in Nürnberg,

der Herren Renner & Abel, in Nürnberg,  
des Herrn Carl Schauer, in Berlin,

besinden sich für diese Messe wiederum  
in Joh. Bapt. Klein's Kunsthandlung,  
Grimm, Gasse, Nr. 593,

vollständige Commissions-Lager in der größten und schönsten Auswahl zu den Fabrikpreisen. Die bereits bestens bekannten Artikel obiger drei Firmen eignen sich für Conditors, Buchbinder, Kunst- und Galanterie-Handlungen.

\* Zum Besten der Abgebrannten Annabergs ist erschienen und bei Julius Knöpfel, N. Neumarkt 631, in Commission zu haben:

Die Liebe zu Jesu weiset unser Berufswirken,  
Predigt am 2. Sonntage nach Ostern 1837,

von  
Johann Gottlieb Menzer,  
Hilfsprediger in Zweinaundorf.  
Preis 2 Gr.

Empfehlung. Georg Schmidt Feilenfabricant aus Nürnberg, empfiehlt sich einem hochansehnlichen Handelsstand, so wie den Herren Gold- und Silberarbeitern mit allen Sorten feinen Nadeln; seine Bude ist auf dem Raschmarkt, am Eingange der Börse hinter dem Rathhause.

Der Drechsler-Meister C. G. Naumann aus Berlin empfiehlt sich diese Messe mit allerlei modernen Sorten kurzer und langer Tabackspfeifen und Pfeifenröhren u. s. w. auf dem Markte 1. Budenreihe Nr. 15, Kurbachs-Pose schräg über.

Johannes Jasper aus Lemgo empfiehlt sich in dieser Messe mit einem neu geschmackvollen Lager von ganz echten Meerschäum-Köpfen mit und ohne Silber-Beschlag, verspricht reelle Bedienung und die billigsten Preise. Logis: Stegers Haus, Katharinenstraße Nr. 340.

### Local-Veränderung.

Carl Ludwig Schildbach  
aus Schneeberg

hat diese Messe sein Verkauflocal in der 7ten Budenreihe der Engelapothek gegenüber und empfiehlt sein Lager sächsischer Fabrikwaaren, bestehend in Spitzen, Bobinetstickereien, Gardinenfräuzen, Posamentenwaaren und andern dahin einschlagenden Artikeln, verspricht die reellste Bedienung und die möglichst billigsten Preise. Leipzig im April 1837.

### Local-Veränderung.

Das  
Lager der Strohhut-Fabrik

von  
Friedrich W. aus Dresden,  
besindet sich von dieser Messe an, Grimma'sche Gasse Nr. 10, erste Etage.

### Gewölbe-Veränderung.

Das ich von dieser Messe an mein  
Lager von sächs. Merinos eigener Fabrik  
aus dem Salzgraben auf die Reichstraße in Herrn Selliers Haus Nr. 579, neben Herrn Samuel Esche aus Limbach verlegt habe, zeige ich hiermit meinen werthen Kunden ergebenst an, mit der Bitte um ferneren Zuspruch.  
Carl Bismann aus Lunzenau bei Penig.

Gesuch. Ein Mann, welcher im Meubles-Poliren guten Bescheid wissen muß, kann sogleich dauernde Arbeit erhalten, bei  
J. Schmidt, Reimers Garten Nr. 1329.

Neuzeitl. Bei eubw. Schred, Ritterstraße Nr. 739, erste Etage, links neben dem Gedächtnis der Grimma'schen Gasse, ist erschienen und zu haben:  
Das große Gottesfällt,  
ein in der Natur alle Ereignisse als Bestimmung und nicht als bloßer Zufall aufzufassen hab.  
Von G. G. Sarsinb.  
8. d. G. br. Preis 8 Gr.

Beispiellos billige!!!  
Geographisch-statistisches Handwörterbuch  
nach den neuesten Bestimmungen, oder Verzeichnisse aller bekannten Länder, Meere, Seen, Flüsse, Inseln, Gebirge, Städte, Provinzen, Städte, der wichtigsten Völker, in alphabetischer Ordnung.  
Von  
Dr. Johann Christian Seib.  
Drei Raste Rinde in 10 Bänden.  
118 ganz eng bedruckte Bogen!!! Preis des ganzen Werkes 1 Thlr. 12 Gr.  
(Bisher 3 Thlr. 8 Gr.)  
Auf der vielfachen Anwendung, die geographische Wissen im Kreise der Geschäfte, der rechtlichen und Unterhaltung haben, ist ein Werk, wie das vorliegende, wo nicht ein unentbehrliches Mehrerfnis, doch gewiß eine große Bereicherung und somit eine nicht unwillkommene Gabe. Es ist das vorzüglichste, reichhaltigste Werk in seiner Art.

Der Arzt als Hausfreund  
oder freundliche Belehrungen eines Arztes an Väter  
und Mütter bei allen erdenklichen Krankheiten in jedem  
Alter.

Ein treuer und allgemein verständlicher Rathgeber für alle diejenigen, welche sich selbst belehren wollen, oder sich nicht gleich ärztlichen Rathes erfreuen können.  
Sechste sehr vermehrte Auflage, 1837.

Leipzig, bei Friedrich Fleischer, gebestet 4 Thlr.  
Der Titel des Buches sagt, was es ist. Ein wahrer Hausfreund ist es den vielen Familien geworden, die es gelesen und genügt haben, denn viel Gutes hat es gestiftet und vielen Trost in bangen Stunden gegeben. Darum verdient es wohl, daß es auf Neue, namentlich auch angehenden Familienvätern empfohlen werde. Auch die neuesten Krankheitserscheinungen, wie Cholera, Grippe u. sind sehr sorgfältig berücksichtigt.

In unserm Verlage ist erschienen:

Ueber  
Emancipation der Israeliten.

Worte der Wahrheit, Aufklärung und Liebe zu allen Bekennern der Christreligion und des menschlichen Geistes gesprochen von einem Unparteiischen. Preis 6 Gr.

Leipzig, 9ten April 1837.

Julius Bunder.

(Nicolaistraße Nr. 565, erste Etage.)

So eben ist erschienen:  
Geschäfts-, Vergnügungs- und Localwegweiser durch Leipzig und seine Umgebungen. 54 Bogen, broch. 4 Gr.

Zu haben in der Expedition des Tageblattes, Petersstraße Nr. 62, und bei C. F. W. Lorenz, Fleischergasse Nr. 246.

Gesuch. Wegen plötzlich eintretener Krankheit kann ein ordentliches, fleißiges Dienstmädchen sogleich einen Dienst finden in Quands Hofe, rechts 3 Treppen hoch.

Gesuch. Für eine auswärtige Pughandlung in einer angenehmen Provinzialstadt wird unter sehr annehmbaren Bedingungen

**eine Directrice**

gesucht, die dem Fache in jeder Beziehung vollkommen gewachsen sein muß. Nähere Auskunft wird Herr Krndt, Grimma'sche Gasse, Ecke des alten Neumarkts 1 Treppe hoch ertheilen.

Meßvermiethung. In der 2ten Etage des Hauses Nr. 510, Reichsstraßen- und Brühl-Ecke, ist das, früher von Herrn Juwelier Abraham aus Amsterdam inne gehabte Verkaufs-Local, als auch eine Stube im Hofe heraus, für diese Messe billig zu vermieten.

Meßvermiethung. Zwei große, helle geräumige Stuben, welche sich besonders für Buchhändler eignen, selbige im schwarzen Brete, sind zu vermieten. Das Nähere in der Gastwirthschaft daselbst.

Vermiethung. Die dritte Etage in Nr. 248 u. 49, bestehend aus 5 Stuben, wovon 3 die angenehme Aussicht auf die Promenade haben, nebst übrigem Zubehör ist von jetzt oder Johanni d. J. an zu beziehen. Das Nähere daselbst, 2 Treppen hoch.

Vermiethung. Auf dem neuen Kirchhofe in Nr. 274, 3te Etage, ist ein Logis von 2 Stuben und 1 Alkoven an ledige Herren zu vermieten.

**Vermiethung.**

Die zeither von den Herren S. A. Liebert & Comp. zum Waarenlager innegehabte erste Etage des Hauses No. 414 auf der Katharinenstrasse ist von jetzt an zu vermieten.

Diese Etage besteht ausser den dazu gehörigen Niederlagen und übrigen Bequemlichkeiten aus fünf Piecen nach der Strasse und aus sechs Piecen nach dem hellen, geräumigen und sehr frequenten Hofe heraus.

Beide Abtheilungen sind unter besonderm Verschlusse und es kann daher auf Verlangen jede für sich vermietet werden.

In dem nämlichen Hause ist auch ein grosser trockener, mit doppeltem Lager versehener Keller, 32 Ellen lang und 8 Ellen breit, sofort zu vermieten.

Nähere Auskunft ertheilt man in der Handlung des Herrn Johann George Schmidt.

Vermiethung. In der Grimma'schen-Gasse ist zu Johanni ein Familien-Logis in der 2ten Etage vorn heraus für 130 Thlr. zu vermieten durch das Local-Comptoir für Leipzig.

Zu vermieten ist ein geräumiges Verkaufslocal mit Wohnung nebst Zubehör in Eilenburg, in welchem früher Materialhandel betrieben wurde. Adressen unter D. J. L. sind in der Exped. dieses Blattes abzugeben.

Zu vermieten ist ein Gewölbe in bester Lage des Brühls, wagenfreier Seite, mit Schreibstube und Niederlage durch G. Stoll, Nr. 285, am neuen Kirchhofe.

**Zborzettel vom 9. April.**

Von gestern Abend 6 bis heute früh 5 Uhr.  
Grimma'sche Zborzettel  
Dr. Bang. Weisler, v. Dresden, bei Becker.  
Palle'sche Zborzettel  
Dr. Bang. Barnison, v. Halle, in St. Hamburg.  
Jähnisch u. Johnson, v. Halle, bei Jähnisch u. Nr. 727.  
Hrn. Kfm. Wendel, v. Halle, in St. Hamburg.  
Hrn. Fuch. Meier, Rüding, Linke, Müller u. Hr. Sachler, v. Bitterfeld, bei Markgraf.  
Hrn. Kfm. Kestler, Weisner u. Walter, v. Magde-

Zu vermieten ist in Lindenau zu Johanni eine erste Etage für 50 Rthlr. (auf Verlangen 1 Stück Garten) durch G. Stoll, Nr. 285, am neuen Kirchhofe.

**Panorama von Dresden**

und optische Rundgemälde-Ausstellung, gemalt von dem Landschaftsmaler C. Thiem. Ist täglich zu sehen vor dem Petersthore. Der Eintrittspreis 6 Gr.



**Anzeige.**

Heute, Montag den 10. April 1837, zwei große außerordentliche Reit-Vorstellungen mit Auswahl der vorzüglichsten Scenen und Reittstücke; zum Beschlusse: Die lustigen Wälder von Mont-Marte oder die 3 angeführten Liebhaber.  
Anfang der ersten Vorstellung 4 Uhr. Casseneröffnung 3 Uhr.  
Anfang der zweiten 7 1/2 Uhr Casseneröffnung 6 Uhr.  
Das Nähere besagen die Anschlagzettel. A. Guerra.

**Concert.**

Die Steyer'schen Alpenjäger machen ihre ergebenste Einladung zur musikalischen Abendunterhaltung, welche heute, Montag den 10. April, im Locale bei Herrn Clermont, am Markte Nr. 1, statt findet. Anfang 7 Uhr

**Heute Concert im Café français von Queisser und Barth.**

Entbindung. Gestern Abend um 6 Uhr wurde meine gute Frau, geb. Becker, von einem gefunden munteren Knaben glücklich entbunden. Leipzig, den 8ten April 1837.  
Wilhelm Bettel.

**Im Saale der großen Funfenburg,**

**Songleir und Baumdreher**

**Stärki aus Berlin**

Montag, den 10., und die folgenden Abende der Messe wird hier schon rühmlich bekannte

feine in den bedeutendsten Städten (nämlich in Leipzig) mit so schmeichelhaftem Besalle aufgenommenen

**Chinesischen Vorstellungen verbunden**

**den mit der seltenen Kunst des Baumdrehens**

zu geben die Ehre haben. Anfang 7 1/2 Uhr.

Der Saal ist geheizt. Entrée 2 Gr.

**Am 10. April 1837.**

Es möge Dir dieser Tag noch oft und freudig wiederkehren, Wein Wunsch nur ist es ja, Dich ganz beglückt zu sehen, In Deiner treuen Brust mag immer Friede wohnen, Laß Hoffnung Dir nicht rauben, vertrau' der Vorsicht Walten, In ihrer weissen Hand, liegt jegliches Geschick, Ein einziger Augenblick kann alles umgestalten.

burg, Jüterbogk u. Luckwalde, unbest. Mad. Wille, v. Magdeburg, bei Wagner. Dr. Apotheker Rieg, v. Giesebren, v. Dr. Hblsm. Schick, v. Karlsbad, bei Zbielle: Dr. Kfm. Meuse, v. Grotzschütz, im Blumenberge. Dr. Maurermeister. Alschner u. Dr. Klostermstr. Enoblauch, v. Dessau, im D. de Vol. Mad. Krause, nebst Frau. Tochter, v. Berlin, im D. de Bav. Dr. Frau wbltr. Warzowelt u. Dr. Hblgsdiener Lisske, v. Posen, unbest. Hrn. Hblsl. Pulvermacher, Alexander u. Gallenburg, v. Posen, unbest.

## N a n n s t ä d t e r T h o r.

Dr. Fabr. Dieg, v. Kuhl, bei Fischer. Dr. Lederfabr. Loh, von Buttschädt, bei Leithold. Dr. Kfm. Tenzer, v. St. Elm, in den 3 Schwanen. Drn. Buchhdt. Reichstein u. Gebr. Zeit, von Buttschädt, in St. Frankfurt a. M. Drn. Kaufl. Eigenberger, Schneegast u. Dies, v. Sonnenberg, bei Mad. Konrad u. in Nr. 214. Drn. Kfl. Zimmermann u. Kober, v. Apolda, in Nr. 753 u. 742. Dr. Kfm. Gerold, v. Frankfurt a. M., bei D. Mothes. Dr. Pblgcommis Leiner, v. Frankf. a. M., in Dufours Hause.

Auf der Frankfurter Silpost, um 12 Uhr: Dr. Pblgcommis Troost u. Dr. Kfm. Troost, v. Eiberfeld, unbest., Drn. Kfl. Klestadt u. Friedmann, v. Büren u. Hamburg, unbest., Dr. Kfm. Reichmann, v. Erfurt, im Pl. Hofe, Dr. Lieuten. v. Siges, von Berlin, pass. durch, Dr. Kfm. Braune, v. Eisenach, bei Adam, Dr. DblgReferend. Schröder, v. Naumburg, im H. de Saxe, Dr. Kfm. Merkel, v. Schmalkalden, in Fentholz Hause. Drn. Kfl. Reinhardt u. Bis, v. Schmalkalden, unbest., Dr. Kfm. Pfeiffer, v. Goblitz, unbest., Dr. Kfm. David, v. Berlin, bei Ahlemann, Dr. Kfm. Herzberg, v. Heusenstamm, im Blumenberge, Drn. Steinhdt. Schupansky u. König, v. Turnon, in Nr. 444 u. 431, Dr. Kfm. Strauß, v. Frankfurt a. M., bei Herzog.

## P e t e r s t h o r.

Drn. Kfl. Heinze u. Merg, v. Saalfeld, im H. de Pol. Dr. Kfm. Sagem, v. Magdeburg, pass. durch. Dr. Kfm. Carus, v. Beig, im Rosenkranze. Dr. Kaufmann Münch, v. Gera, in Benters Hause.

## H o s p i t a l t h o r.

Die Tuchm. v. Döbeln, in der Dresdener Herberge, bei Quarch u. Nr. 652. Die Tuchm. v. Leisnig, bei Rasch, Demuth und Spiller. Dr. Kfm. Rusch, v. Burgk, unbest. Dr. Uhrmacher Pflke, v. Döbeln, bei Krause. Drn. Kfl. Falke u. Schramm, v. Döbeln, in Nr. 900 u. w. Adler.

Auf der Dresdener Silpost, um 7 Uhr: Dr. Baron v. Zehmen u. Dr. D Lehmann, v. hier, v. Dresden zurück, Dr. Kaufm. Kefler, v. Dresden, in St. Hamburg, u. Dr. Kfm. Studtner, v. Freiberg, in Nr. 31.

Dr. Pblsm. Hornung, v. Auerbach, in Nr. 503. Dr. Pblsm. Groß, v. Zwickau, in Wärmanns Hofe. Dr. Pblsm. Werner, v. Borna, in Nr. 17. Drn. Pbls. Steinberger, Melliger, Oberwader, Blasifer u. Grofstercher, v. Brunck, bei Bachmann u. Senf. Drn. Kaufl. Goldig u. Beckert, v. Werbau, in den 3 Königen u. bei Arnold. Dr. Fabr. Förster, v. Werbau, bei Kühn. Die Tuchm. v. Roswein, in der Dresdener Herberge, bei Bachmann, Pfler u. in Nr. 17. Dr. Kfm. Franke, von Glauchau, in Nr. 548. Dr. Kfm. Leipnig, v. Werbau, unbest. Dr. Pblsm. Solle, v. Werbau, in den 3 Königen. Drn. Wollhändler Feigl u. Baumgart, v. Königsberg, in Lattermanns Hofe. Dr. Kfm. Behler, v. Altenburg, im Hotel de Russie.

## Von heute früh 5 bis Vormittag 10 Uhr.

## G r i m m a s c h e s T h o r.

Auf der Bredlauer Fahrpost: Dr. Kfm. Sallmann, v. Muskau, im H. de Russie. Dr. Pblgcommis Creutz, v. Dresden, unbest. Dr. Lederhdt. Freigang, v. Döberlugk, bei Ehrlich.

Auf der Dresdener Nacht-Silpost: Dr. Kfm. Meier, v. hier, von Dresden zurück, Dr. Fabr. Janko, v. Dresden, in Barthels Hofe, Dr. Fabr. Plescher, v. Grofshöndau, in Kratts Hofe, Dr. Zw. Zeit, v. Dresden, im Anker, Drn. Kfl. Staufenhagen u. Zumppe, v. Dresden, in Nr. 606 u. 698, Dr. Kfm. Schedlich, v. Waugen, in der gr. Ronne, Dem. Löschle, v. Waugen, in Nr. 670. Dr. Pblsm. Warzülger, v. Lauterbach, in Nr. 159.

## H a l l e s c h e s T h o r.

Auf der Berliner Nacht-Silpost, um 6 Uhr: Dr. Amtshauptm. v. Beck, v. Gimmna, pass. durch, Dr. Freiherr Wesselleng, Dr. Aden u. Dr. Graf v. Esaly, v. Wien, unbest., Dr. Seidenfabr. Johny, v. Berlin, in Nr. 419, Drn. Kfl. Steegmüller u. Schönberg, v. Berlin, in Nr. 748 u. unbest., Dr. Pblgdiener Eissing, v. Berlin, in Nr. 30. Dr. Eschke, v. Berlin, bei Keil, Dr. Wollhdt. Lüdemann, v. Berlin, unbest.

Dr. Kfm. Braun, v. Wolfenbüttel, im H. de Saxe. Drn. Kfl. Grobe u. Hofe, v. Solde u. Darbesheim, unbest. Dr. Kürschner Hooge, v. Wolfenbüttel, Dr. Commis Samuel, v. Schwertin, u. Dr. Pblsm. Jwael, v. Bärenburg, unbest. Dr. Kfm. Becke, v. Keldra, im H. Wende. Dr. Kfm. Reinhold, v. Biecherde, in Nr. 34. Mad. Kömp, v. Nordhausen, in Nr. 206. Dr. Stadtrath Bucherer, v. Halle im H. de Russie. Drn. Tuchm. Reichel, Fustig u. Rudow, v. Schmiedebere, bei Achahn. Drn. Kfl. Becke u. Sauer, v. Hainroba, unbest.

## N a n n s t ä d t e r T h o r.

Dr. Gerber Wime, v. Gotha, in der Laube. Drn. Pbls. Campe u. Kriskorn, u. Drn. Kürschner Rödel u. Kriskorn, v. Laucha, in Nr. 456. Dr. Partic. Wirth, Dr. Goldarb. Thal u. Drn. Kaiser u. Theler, v. Jena, unbest. Drn. Pbls. Wegner und Zwanziger, v. Kable, im r. Döfen. Drn. Pbls. Kahlbach v. Heinsberger, v. Jena, in der Laube. Drn. Kfl. Schert und Bernhardt, v. Weimar, unbest. Drn. Kürschner Scharf und Tschel, v. Nordhausen, im w. Adler. Drn. Kfm. Van Weg, v. Gotha, bei M. Perl. Dr. Pblsm. Reich, v. Gotha, bei Hofseid. Dr. Fabr. Schröder, v. Gotha, unbest. Dr. Fabr. Biermann, v. Nordhausen, in der Laube.

## P e t e r s t h o r.

Drn. Tuchm. Sehner, Claus, Gantner u. Weichel, v. Ebnitz, bei Wippolt, im w. Adler u. in Nr. 56. Drn. Gerber Pfefferkorn, Mehlhorn u. Franke, v. Ebnitz u. Werbau, unbest. Dr. Kfm. Wappler, v. Bärenwalde, bei Loh.

## H o s p i t a l t h o r.

Drn. Gerber Schneider, Graichen, Koff, Urban, Krieger, Eibner u. Regler, v. Rochlitz, im Rosenkranze.

Auf der Rürnberger Silpost, um 9 Uhr: Dr. Kfm. Eisenkuck, v. Chemnitz, im H. de Russie, Dr. Lehrer Dittel, v. Burgkädt, u. Dr. Kfm. Kober, v. Altenburg, unbest. Dr. Pblsm. Glier, v. Reutirchen, u. Dr. Fabr. Poppe, v. Kirchberg, in Nr. 52, Dr. Kfm. Beck, v. Leisnig, in Nr. 446. Dr. Pharmaceut Kühnel, v. hier, v. Plauen zurück, Dr. Kfm. Steinbach, von Altenburg, bei Buch, Dr. Kfm. Ramhor, v. Chemnitz, in Holbergs Hause u. in Nr. 51, Dr. Kfm. Kramer, v. Schopau, unbest., Dr. Kfm. Klinsch u. Dr. Gaud. Wagner, v. hier, von Penig u. Chemnitz zurück, Dr. Pblsm. Paul, v. Reichenbach, unbest., Dr. Kfm. Lehmaier und Dr. Commis Darmann, von Fürth, in Nr. 746, Drn. Kfl. Märker u. Bretschneider, von Schneeberg, im Plauenschen Hofe. Dr. Fabr. Raundorf, von Werbau, im Elephanten, Dr. Kfm. Burghardt, v. Werbau, bei Boll, Dr. Fabr. Otto, v. Kirchberg, Dr. Pblsm. Conrad, v. Schönberg, u. Dr. Kfm. Kuglepp, v. Werbau, unbest., Dr. Tuchfabr. Dörfel, v. Kirchberg, in Nr. 17, Dr. Kfm. Barth, v. Lauf, im br. Hof, Dr. Prof. Cosma, v. Morozzo, im St. Berlin, Dr. Fabr. Lepper u. Dr. Pblgcommis Schloß, von Fürth, unbest., Dr. Kürschner Guhl, v. Steintin, im Weidbr., Dr. Kürschner Bertel, v. München, bei Buch, Dr. Gerbes Grau, v. Dinkels, im g. Eische.

## Von Vormittag 10 bis Nachmittag 2 Uhr.

## G r i m m a s c h e s T h o r.

Dr. Tuchm. Kösch, v. Finsterwalde, im Hechte. Die Tuchmacher v. Dahme, bei Becke. Dr. Kürschner Grunow, v. Ruppin, unbestimmt.

Auf der Frankf. Silpost: Dr. Kfm. Lehmann, v. Neujohnein, bei Milius, Dr. Kfm. Engel, v. Magdeburg, im Kranich, Dr. Kfm. Heyer, v. Harzburg, bei Haartig, Dr. Kfm. Engel, von Gula, unbest., Drn. Kürschner Lankendorf u. Carus, v. Jessen Dahme, in der g. Hand, Dr. Buchhdt. Egger, v. Eilenburg, bei Küstner, Dr. Kfm. Illiger, v. Gottbus, im H. de Pol., Dr. Kfm. Freund, v. Brestau, in Nr. 301, Drn. Kürschner Kuhn, Rische, Hartwig u. Richter, v. Dahme, bei Schlegel, Drn. Kürschner Bult, Müller u. Finke, v. Kirchhain, bei Roth, Drn. Kfl. Gerke u. Vogel, v. Torgau, bei Pöpler, Dr. Pblsm. Weidner, v. Frankenthal, in der Gule, u. die Tuchm. v. Finsterwalde, bei Bachmann, Engelmann, Nerbe u. in Nr. 43.

## H a l l e s c h e s T h o r.

Dr. Commis Edwenstein, v. Ebing, u. Dr. Kürschner Redlob, v. Jüterbogk, im Ringe. Dr. Kfm. Jacobi, v. Perleberg, unbest. Dr. Kfm. Strupp, v. Dreifigacker, im Herz. Dr. Kürschner Pösch, v. Prigwald, in Nr. 299. Dr. Kürschner Pösch, v. Davelberg, unbest. Drn. Kfl. Spieß u. Krieland, v. Halle, unbest. u. in Nr. 724. Mad. Roumann, Katzemann, Zimmermann u. Gehrt, v. Halle, im Schwane u. Museum. Drn. Kfl. Albrecht u. Meier, v. hier, v. Berlin zurück. Dr. Kammerath Gyring, v. Halle, u. Dr. Fabr. Richter, v. Lutwigsdorf, unbest. Dr. Kfm. Rosenkorn, v. Belzig, im g. Horne.

Auf der Braunschweiger Silpost, 11 Uhr: Dr. Kfm. Altmann, v. Köln, im Hotel de Pol., Dr. Fabr. Heine, v. Halberstadt, in Rechts Hofe, Dr. Pblsm. Trommer, v. Altenburg, in Nr. 1, Dr. Kfm. Granier, v. Bärenburg, im Ringe, Dr. Kaufhdt. Bartholomäi, v. Bremen, bei Bieting, Dr. Kfm. Heeren, von Ggeln, in St. Berlin, Dr. Kfm. Junghaus, v. Pongenberg, unbest., Dr. Kfm. Schulze, v. Halberstadt, in St. Berlin, Dr. Kfm. Zimmermann, v. Magdeburg, bei Post, Dr. Commis

Rathmann, v. Bielefeld, in Nr. 361, Hrn. Kaufm. Reimers, Fängeküttige u. Gulde, v. Hamburg, Meisen u. Stockholm, unbest., Dr. Kfm. Müller u. Dr. Commis. Comson, v. Braunschweig, unbest., Dr. Kürschner Menne, v. Kopenhagen, im Hotel de Pol., Dr. Kfm. Heyne, v. Altona, in St. Berlin, Dr. Kfm. Deggel, v. Altleben, im Ringe, Hrn. Kfm. Dreffis u. Kühle, v. Hamburg, in Nr. 368 u. unbest., Dr. Kfm. Kube, v. Braunschweig, in Nr. 233, Dr. Kürschner Bomann, v. Zelle, in der Kugel, Dr. Kfm. Jacobi, v. Salzwitter, bei Hartmann, Dr. Kfm. Frijsch, v. Hamburg, unbest., Dr. Kfm. Peuß von Kopenhagen, im Kreuz, u. Dr. Kürschner Höppner, v. Lübeck, im Boche.

Dr. Kfm. Eleber, v. Goslar, unbest. Dr. Kfm. Landgraf, von Zigefer, bei Anger. Hrn. Partic. Hanson, Wheatley u. Holland, v. Hamburg, im Blumenberge. Dr. Kfm. Wallerstein u. Hrn. Hblsl. Sans u. Philippsohn, v. Buch, unbest.

#### R a n k d e r T h o r.

Dr. Tuchdlr. Littelbach und Dr. Kürschner Fischer, v. Weimar, bei Zieger. Dr. Commis. Diet u. Hrn. Kfm. Haun, Dürfeld, Fischer u. Besch dt, v. Langensalza, unbest. Dr. Kfm. Schröder, Burckhardt, Seiffert u. Raschau, v. Langensalza, in Nr. 375, 137, 2 u. 407. Dr. Kfm. Kraus v. Schwarzhausen, in Nr. 548. Dr. Hblsl. Burckhardt, v. Werna in Nr. 316. Dr. Kfm. Fußjäger, v. Erfurt, bei Seebe. Hrn. Kfm. Weil u. Müller, v. Gellied, in der Laute. Hrn. Kfm. Steinicke u. Hiller und Dr. Lämmener, v. Frankenhäusen, in Kochs Hofe u. g. Derge.

#### P e t e r s t h o r.

Dr. Kfm. Hildebrand, v. Zeig, bei Roth. Dr. Tuchm. Pöschel, v. Zeig, im Elephanten. Mad. Neumann, v. Zeig, in der Säge. Hrn. Kfm. Otto u. Stichel, v. Zeig, im gr. Baume. Dr. Fabr. Strickellus, v. Altenburg, im bl. Hof. Hrn. Kfm. Walthert u. Göttnert, v. Hof, in Nr. 289.

#### H o s p i t a l t h o r.

Auf der Freiberger Post, um 11 Uhr: Dr. Uhrm. Koch u. Dr. Goldarb. Schmidt, v. Freiberg, unbest., Dr. Fabr. Lebscher, v. Freiberg, im Finkenhaus, u. Dr. Fabr. Fiedler, v. Hainichen, in Nr. 618. Dr. Commis. Burckhardt, v. Stralsund, u. Dr. Hblsl. Löwe, v. Lengefeld, unbest. Dr. Hblsl. Goldhahn, v. Bernsbach, in Nr. 615.

#### Von Nachmittag 2 bis Abends 6 Uhr.

#### G r i m m a s c h e s T h o r.

Dr. Hblsl. Dewald, v. Moskau, im Einhorne. Mad. Adersmann, Hennig u. Jahnig, v. Cottbus, in der Säge. Dr. Hof-Zuweller Glimeyer, v. Dresden, im schw. Kreuze. Hrn. Kürschner Pösch, Emmrich, Leipnig, Clemann u. Creutz, von Magdeburg, bei Schindler. Hrn. Kfm. Philipp, Hirsch u. Nathan, v. Guben, in Nr. 622 u. unbest. Dr. Kfm. Müller, von Dschag, bei Schlegel. Dr. Kaufm. Dreißig, v. Meisen, bei Dehner. Dr. Kfm. Pletsch, v. Großenhain, bei Reebe. Dr. Kfm. Herrmann, v. Großenhain, bei Ehrlich. Dr. Fabrikant Liebig, v. Großröhrsdorf, bei Freivald. Dr. Fabr. Schulze, v. Dresden, in Nr. 344. Hrn. Gerber Denaus u. Döring, Dr. Kfm. Hofmann, Mad. Graf, Dem. Kuhn, Hrn. Conrad u. Mietzsch, v. Strichla, bei Wind. Hrn. Kürschner Kühn, Wagner u. Finke, v. Kirchhain, bei Milde. Dr. Kfm. Story, v. Liegnig, unbest.

#### P a l l e s c h e s T h o r.

Hrn. Hblsl. Keltner u. Kadstötter, v. St. Witt, im gr. Reiter. Dr. Hblsl. Sternberger, v. Winickmar, in Nr. 665. Dr. Partic. Schuß, v. Stettin, in St. Camourg. Dr. Kfm. Sanné, v. Stettin, unbest. Dr. Kfm. Vogel, v. Reuhayfen, in der Laute. Dr. Kürschner Kreuz, v. Dödelor, in Nr. 717.

Auf der Köthner Post, 14 Uhr: Dr. Wollhbl. Mann, v. Schönebeck, im Schwane, u. Hrn. Fabr. Fiedler u. Bise, v. Magdeburg, unbestimmt.

Hrn. Kürschner Müller u. Spinker, v. Sangerhausen, im Beile u. bei Schimpf. Hrn. Kürschner Schade, Haake u. Büchner, v. Frohe, bei Seebe. Dr. Kürschner Meier, v. Badmersleben, im Beile. Hrn. Kürschner Haase, Burckhardt u. Müller, von Sangerhausen, im Beile. Dr. Kfm. Lüddecke, v. Köthen, bei Burckhardt. Hrn. Kfm. Meier u. Ahlers, v. Berniger de, in St. Hamburg u. unbest. Dr. Commis. Philippsthal, v. Berlin, u. Dr. Kfm. Goldschmidt v. Plauen, unbest. Dr. Kfm. Ushersberg u. Hrn. Hblsl. Dergera, v. Köthen, bei Schulze. Dr. Lederfabr. Rothmann, v. Dessau, im Schw. Kreuze. Dr. Kfm. Frijsche, v. Bernigerode, bei Kfm. Dr. Lederhbl. Handschumacher, v. Dessau, bei Koblitz. Dr. Lehrer Krüger, v. Köthen, unbestimmt.

Auf dre Hamburger Citpost: Hrn. Kfm. Costenoble u. Leibloff, v. Magdeburg, bei Engelhardt u. in Nr. 432. Dr. Hblsl. Hofmann, v. Magdeburg, im Kranich, Dr. Commis. Schneider, v. Magdeburg, bei Eckardt, Dr. Hblsl. Müller, v. Magdeburg, unbest., Dr. Kfm. Gestach, v. Salzwedel, v. Salzwedel, in Nr. 448.

#### R a n k d e r T h o r.

Dr. Hblsl. König, v. Ruhla, in Nr. 387. Hrn. Kfm. Martini, Mehnert u. Eügenbarth, v. Weimar, im gr. Schilde u. bei Zieger. Dr. Kfm. Böh, v. Gökeda, unbest. Dr. Kfm. Kirini, v. Rudolstadt, im gr. Schilde. Dr. Kürschner Köper, von Gisleben, im Beile. Hrn. Kfm. Krauberg, Gestach u. Geißler, v. Naumburg, in Nr. 237 u. 287. Dr. Fabr. Eckert, von Jena, bei Habedank. Dr. Gerber Weidner und Dr. Kaufm. Schauer, v. Nebra, im Tiger. Dr. Hblsl. Gutgefell, von Thaiden, in Nr. 365. Dr. Fabr. Grubig, v. Magdeburg, unbest. Dr. Hblsl. Unterregen, v. Amtholz, in Nr. 2. Dr. Hblsl. Strumpf, v. Melperts, in Nr. 27. Hrn. Kaufm. Pepske und Solbrig, v. Chemnitz, bei Heinge. Dr. Kfm. Petede, von Herrnsthal, in Specks Hause. Dr. Kürschner Diegel, v. Jena, im Blumenberge. Hrn. Kfm. Belling u. Minau, v. hier, von Frankfurt jurüd.

#### P e t e r s t h o r.

Dr. Hblsl. Bock, v. Rudolstadt, bei Kraft. Dr. Kfm. Franke, v. Hof, unbest. Hrn. Kfm. Linhardt u. Jänichen, v. Bayreuth u. Hof, im Blumenberge. Hrn. Gerber Schmidt u. Zippe, v. Schmölla, in der Laute.

#### H o s p i t a l t h o r.

Hrn. Kfm. Müller u. Ludwick, v. Chemnitz in St. Hamburg. Hrn. Kfm. Pöschel u. Winkelmann v. Rudolstadt u. Schneeberg, im gr. Schilde. Hrn. Kfm. Morawitz, Hölzer, Borchert, Weiß, Dietrich u. Steinert, v. Chemnitz, unbest. Dr. So dar. Heinge, v. Frankenberg, unbest. Dr. Kfm. Dinwerk, v. Borna, in den 3 Königen. Hrn. Hblsl. Härtel u. König, v. Partea Stein, im g. Arme. Dr. Kfm. Grobhauser, v. Altenburg in St. Wien. Hrn. Hblsl. Weier und Reich, v. Altenburg, im schw. Bäre. Hrn. Kürschner Gidert u. Mache v. Altenburg, bei Koch u. unbest. Hrn. Gerber Eidner, Kunze u. Kler, v. Rochlitz, im schw. Bär und in der g. Säge. Dr. Dersforststr. v. Gds, v. Golditz, im deutschen Hause. Dr. Kfm. Eberhardt, v. Wolkstein, in Nr. 130. Dr. Banq Müller, v. Altenburg, im H. de Prusse. Dr. Kfm. Graf, v. Chemnitz, v. B. i. Robr. Hrn. Kfm. Friedrich u. Schönmann, v. B. i. Stadt u. St. Uberg, unbest. Dr. Wirth Röme, v. Chemnitz im Hotel de Bav. Dr. Hblsl. Wehe v. Zwickau, in Nr. 707. Dr. Gerber Siegel, v. Burgstadt, in Nr. 646. Hrn. Hblsl. Schneider, Teichmann u. Braunslein, v. Freiberg, in Nr. 741. Dr. Kfm. Linke, v. Altenburg, bei E. Hrn. Hblsl. Richter, Eichler Barthel, Uhig Schumann u. Thiemer, v. Frankenberg, in Nr. 141. Hrn. Hblsl. Reichardt u. Feldmann, v. Wittweida, bei Leopoldt. Hrn. Hblsl. Krämer, Gaele u. g. Grech, Müller u. Lehner, v. Marienberg, unbest. Dr. Stadtrichter Hempel, v. Altenburg, bei Buchheim. Dr. Stud. Künstler, v. Altenburg, unbest. Hrn. Hblsl. Lange, Meier u. Rotbe, v. Altenburg, im bl. Hof. Hrn. Kürschner Feinhol u. Müller, v. Altenburg, in der Salzmelle. Dr. Fabr. Albert, v. Wplau, in Nr. 473. Hrn. Hblsl. Benndorf u. Häbel, v. Altenburg, im bl. Hof. Dr. Kürschner Küstner, v. Zw. kau, im g. Arme. Dr. Hblsl. Eppold, v. Weidau, in den 3 Königen. Dr. Hblsl. Richter, v. Grimnischau, unbest. Hrn. Hblsl. Buschbeck, Reifner, Sauer u. Toel, v. Könnig, im g. Arme u. bei Eppoldt. Hrn. Kfm. Haase, Reichenberg u. Dr. v. Reising, im gr. Baume u. schw. Bäre. Dr. Kfm. John, Dr. Kürschner Straube u. Dr. Hblsl. Günther, v. Penig, im Hirsche. Dr. Hblsl. Kluge, v. Altenburg, im schw. Bäre. Dr. Durchl. Fürst Schönburg, v. Waldenburg, im H. de Bav. Dr. Fabr. Schwarzenberg u. Dr. Peina, Wirth, v. Wittweida, in Nr. 542. Hrn. Kfm. Wegandt u. Groigisch, u. Hrn. Hblsl. Schott u. Gluck, v. Chemnitz im Rosenfranze. Hrn. Hblsl. Ludwig u. Fleischer, v. Neutirchen u. Lengefeld, im Rosenfranze. Hrn. Kaufm. Wislicenus, Keller u. Schreier, v. Leisnig, in Ploß Hause, Nr. 511 u. bei Kranz. Dr. Tuchfabr. Herrmann, v. Leisnig, in den 3 Königen. Dr. Gerber Thiele, v. Meisen, bei Strauß. Dr. Fabr. Kollmann, v. Duedlinburg, im grünen Schilde. Hrn. Fabr. Blaitz u. Seidenmacher, v. Dubetsburg u. Altenburg, unbest. Hrn. Lederhbl. Dergog, Sunghans und Kresschm. v. Leisnig, im rothen Collegen. Hrn. Kfm. Illing u. Beckwig, v. Leisnig, im gold. Ringe. Dr. Kfm. Pintelmann, v. Gringswalde, unbest. Dr. Lehrer Fischer, v. Frohsburg, unbest.

## Bekanntmachung.

Der Rath der Stadt Leipzig macht in Beziehung auf die Ordnung der Buden, so wie auf die Standgelder-Erhebung während der hiesigen Messen Folgendes zur Nachachtung bekannt:

### I.

Die gedachten Angelegenheiten stehen unter der besondern Aufsicht einer dormalen aus den Herren Stadträthen Herold, Lampe, Furgenstein und Schmidt bestehenden Deputation des Rathes, bei welcher auch alle darauf bezüglichen Gesuche und Beschwerden, die selbige so schleunig als möglich erörtern und nach Befinden sofort erledigen wird, zunächst anzubringen sind.

### II.

Zur Abhilfe gegründeter Beschwerden, so wie zur Herstellung und Erhaltung der unerlässlich notwendigen Ordnung unter den Budenständen, sind folgende, größtentheils schon längst bestandene, aber nicht immer pünctlich genug beobachtete Vorschriften, in Zukunft, bei Vermeidung ernstlichen obrigkeitlichen Einschreitens, genau zu befolgen:

- 1) Keine Verkaufsbude darf von jetzt an über 4 Ellen tief, und in den Straßen über 6½ Ellen, auf den Plätzen über 6½ Ellen, bis zur Spitze des Daches hoch, erbaut werden.
- 2) In der Reichsstraße kann auch keine Bude aufgestellt werden, welche über 5 Ellen lang ist.
- 3) Die in den verschiedenen Straßen aufgestellten Buden müssen, in sofern diese (unter 1. und 2. angegebenen) Maße bisher überschritten worden sein sollten, auf vorübergehende Andeutung als bald danach eingerichtet werden.

4) Auf dem Markte und auf andern größeren Plätzen mögen zwar bereits vorhandene Buden von größerer, als der vorschristsmäßigen, Höhe und Tiefe, bis auf anderweite Anordnung, noch zugelassen werden; es haben aber deren Inhaber von jeder Elle mehrer Tiefe, außer dem tarifmäßigen Betrage des Standgeldes, annoch die Hälfte desselben darüber zu bezahlen.

5) Wo bisher schon Buden und Stände vor den Häusern unter den Dachtraufen aufgestellt worden sind, da mag solches für jetzt zwar noch nachgelassen werden; es dürfen aber, wie die nothwendige Rücksicht auf den öffentlichen Verkehr erheischt, dergleichen Buden und Stände in keinem Falle bis über die an den Häusern vorbeiführenden Lägerinnen reichen, und in Zukunft, wie schon bisher hätte geschehen sollen, neue niemals ohne ausdrückliche obrigkeitliche Erlaubniß angelegt werden.

6) Keine Bude, mit alleiniger Ausnahme der Eckbuden, darf einen Eingang an der Seite haben, indem durch die seit einiger Zeit, früheren Verbotten zuwider, üblich gewordenen Seiteneingänge nicht nur die Benutzung des vorhandenen Raums zu Aufstellung mehrerer Buden geschmälert, sondern auch zu belästigenden Schmutzwinkeln Veranlassung gegeben wird.

7) Niemand darf an seiner Bude, ohne ausdrückliche, auf den Standzetteln anzumerkende, Erlaubniß der §. 1. erwähnten Deputation, sogenannte Anhänge oder Ausbaue irgend einer Art anbauen oder anbauen lassen, so wie weder vor, noch um dieselbe, außer unter dem an der Bude befindlichen Auslegerische, Waarenlisten, wodurch die Passage geschmälert wird, heraussetzen.

8) Eben so wenig kann das so sehr überhandgenommene weite Vorhängen der Verkaufsartikel, wodurch die freie Ansicht nebenstehender Buden, zum großen Nachtheile der Mehrzahl der Verkäufer, verhindert wird, ferner geduldet werden.

### III.

Zur Herbeiführung mehrerer Ordnung und gehöriger Controle bei der Budenaufstellung, so wie zur Erleichterung des Auffindens der Verkäufer, sollen nach und nach alle Buden, auf den verschiedenen Plätzen sowohl, als in den einzelnen Straßen, mit Numern (für jeden Platz und für jede Straße in einer besondern Reihenfolge) versehen werden. Die Austheilung dieser Numern wird bis zur vollständigen Ausführung dieser Einrichtung unentgeltlich erfolgen. Es sind aber in Hinsicht auf selbige, damit solche ihren Zweck vollständig erreichen könne, folgende Vorschriften zu beobachten:

1) Die auszutheilenden Budenumern sind überall und durchgängig an den Dachsimen der Buden zu befestigen, wobei jedem Budeninhaber unbenommen bleibt, eine gleiche Nummer an irgend einer andern geeigneten Stelle der Bude aufzuhängen.

2) Sobald die Austheilung der Budenumern, auf einem Plage oder in einer Straße erfolgt ist, darf daselbst keine Bude mehr aufgestellt werden, ohne vorher mit einer, ihr von der §. 1. gedachten Deputation zu bestimmenden Nummer auf die angegebene Weise versehen worden zu sein.

3) Jede Veränderung einer bereits numerirten Bude in ihrer Größe und Bauart, oder dem Orte ihrer Aufstellung ist, bei Fünf Thalern Strafe, von dem Eigenthümer sowohl, als von dem Inhaber, zuvor dieser Deputation zur Genehmigung und rücksichtlich zum Behufe andrerweiter Numerirung der Bude, genau und richtig anzuzeigen.

loff  
real  
ber  
abr  
reel

ntini,  
bel  
rini,  
von  
fler,  
von  
afm.  
von  
best.  
lem.  
und  
von  
Sena,  
von

ante,  
reuch  
e, v.

burg.  
oberg.  
rcher,  
dard.  
ochs,  
artea  
g in  
B, im  
sburg,  
gler,  
Dort  
Rfm.  
Rüder,  
mu.g.  
e Stadt  
g im  
707.  
Hblst.  
741.

nter,  
enberg,  
weida,  
Brecht,  
trichter  
käst er.  
Roths,  
Rüller,  
Knylau,  
endurg,  
Arme.  
Dr.  
Busch  
u. bei  
Bühnig,  
Schnee  
e. Dr.

Bav.  
tweida,  
Adtel.  
Pdtst.  
Kranze.  
nig, in  
ermann,  
Weissen,  
gärten  
erzburg  
and und  
Illing  
Pintel:  
Froh: